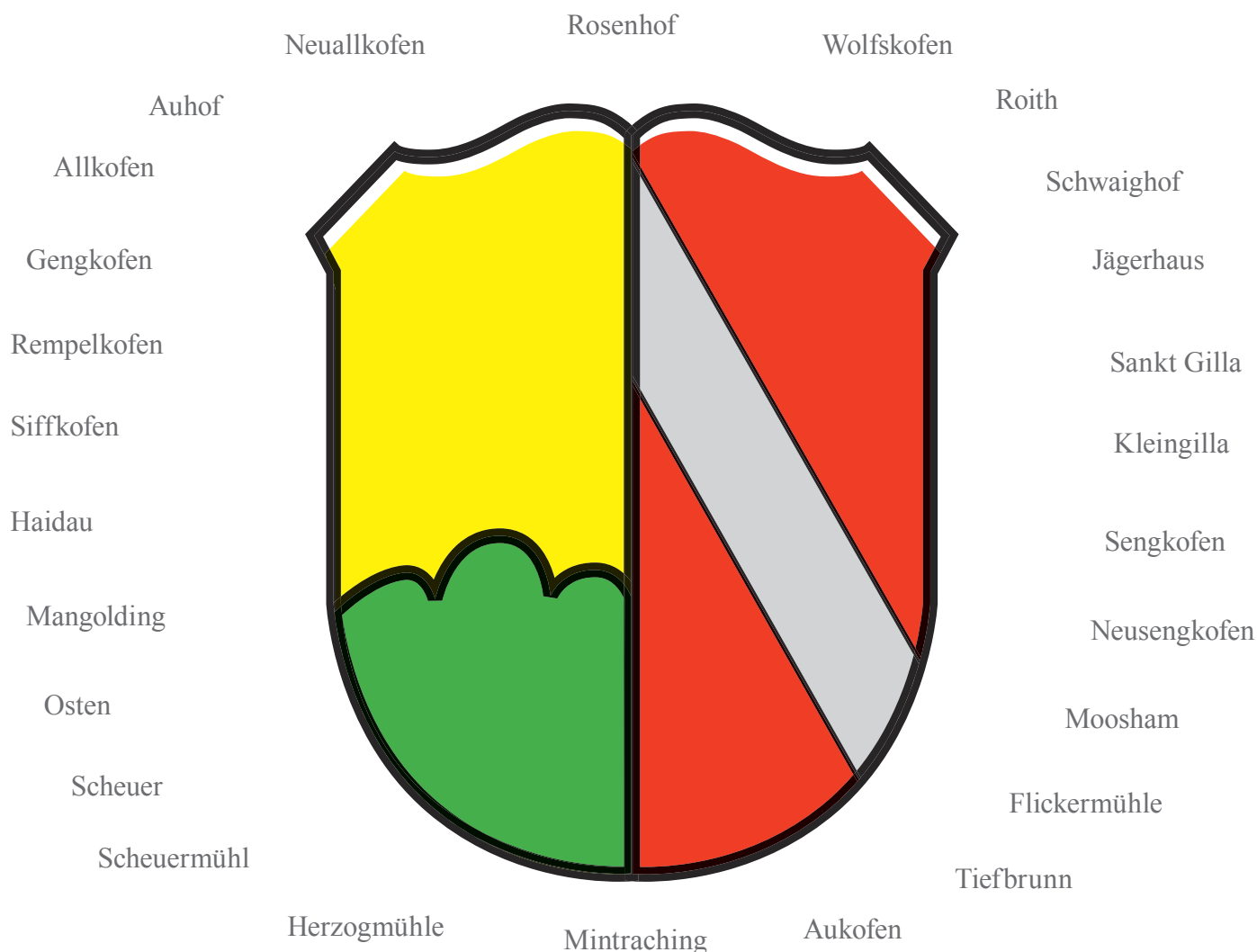




Mintrachinger Gemeinde-Blatt



Die Gemeinde Mintraching informiert . . .

Informationen für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Mintraching

Gemeindeverwaltung:

Friedenstr. 2, 93098 Mintraching

Tel. 09406 9412-0

Fax: 09406 9412-10

www.mintraching.de

E-Mail: Gde.Mintraching@mintraching.de

1. Bürgermeisterin:

Angelika Ritt-Frank

Tel. 09406 9412-11

Geschäftsleitung:

Karl-Heinz Hernitschek

Tel. 09406 9412-13

Vorzimmer:

Hildegard Haas

Tel. 09406 9412-12

Bauamt:

Franz Wudi

Tel. 09406 9412-15

Bettina Lichtinger

Tel. 09406 9412-16

Einwohnermeldeamt:

Heidrun Stenzel

Tel. 09406 9412-18

Standesamt:

Stefan Walig

Tel. 09406 9412-19

Kasse:

Angelika Kraus

Tel. 09406 9412-17

Personalverwaltung:

Elisabeth Neumann

Tel. 09406 9412-20

Archiv, Gemeindeblatt:

Dörthe Reinwald

Tel. 09406 9412-23

Öffnungszeiten:

Mo. – Mi. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

Notruf:

Feuerwehr / Notarzt Tel. 112

Polizei Tel. 110

Polizeiinspektion Neutraubling

Marktplatz 1, 93073 Neutraubling

Tel. 09401 9302-0

Ärzte in Mintraching:

Dr. Horsch Ernst, Allgemeinarzt, Hauptstr. 2, Tel. 1630, 3493

Dr. Mauch Thomas, Allgemeinarzt, Stadlergasse 2a, Tel. 2123

Dr. Schwarz Werner, Zahnarzt, Marktstr. 7, Tel. 2121

Kirchen:

Kath. Pfarramt Mintraching, Pfarrer Beck Klaus, Hauptstr. 16, Tel. 2963

Kath. Pfarramt Moosham, Pfarrer Beck Klaus, Moosham, Kirchbergstr. 18, Tel. 2943

Kath. Expositur Scheuer, Pfarrer Beck Klaus, Scheuer, Dorfstr. 33, Tel. 509

Kath. Pfarramt Wolfskofen, Pfarrer Beck Klaus, Wolfskofen, Pappenberger Str. 2, Tel. 2963

Evang.-Luth. Pfarramt Neutraubling, Pfarrerin Ruf-Schlüter Margarete, Uhlandstr. 4,
93073 Neutraubling, Tel. 09401 1290

Artikel und Leserbriefe für das Gemeindeblatt bitte an folgende E-Mail-Adresse senden:
doerthe.reinwald@mintraching.de

Bilder der ersten Seite (von links):

- Am Frühjahrs-Basar in der Turnhalle
- Spieletag mit den Malteser-Kindern im Seniorenheim
- Spendenübergabe Bayernwerk an Nachbarschaftshilfe
- Gemeindemeisterschaft im Eisstockschießen am Roither-See



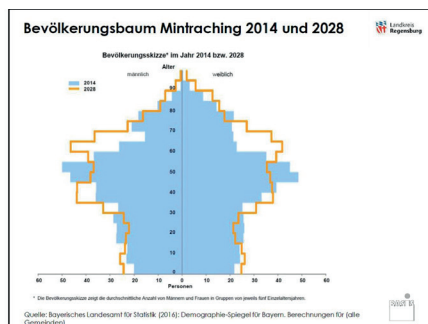
Vorwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Seniorenpolitisches Gesamtkonzept des Landkreises Regensburg

Bürgergespräche in den Gemeinden sind neben der Datenrecherche, der Berechnungen zur Bevölkerungsentwicklung und verschiedenen Befragungen ein weiterer Baustein für die Aufstellung eines seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes. Hier sollen, gemeinsam mit den Gemeinden, Maßnahmen erarbeitet werden, um die Situation und Bedürfnisse unserer Seniorinnen und Senioren zu verbessern.

Laut Prognose gehört die Gemeinde Mintraching zu den Kommunen, deren Bevölkerungszahl relativ stark (bis 2028 um 8%) zunimmt. Bei gleichbleibenden Bedingungen wird die Einwohnerzahl von 4.820 (2014) bis 2028 auf ca. 5.200 ansteigen. Das Durchschnittsalter liegt in Mintraching (mit 42,5) etwas unter dem Landkreisdurchschnitt, der bei 43,1 Jahre liegt. Wobei der Bevölkerungszuwachs vor allem auf Wanderungsgewinnen basiert. Der Bevölkerungsbaum zeigt die Entwicklung in den nächsten Jahren (Vergleich 2014 und 2028) auf.



Die Diskussion der Ergebnisse im Sitzungssaal der Gemeinde Mintraching am 14. März mit Interessierten.

Vom Landratsamt wurde ein Teil der Bevölkerung zu den Themen Lebensqualität, Nahversorgung, Versorgung mit Ärzten und Unterstützungsbedarf sowie Wohnformen im Alter befragt. Hier ist es nun nicht wirklich überraschend, dass unsere Gemeinde Defizite aufweist. Mehr als die Hälfte der Befragten äußern Vorbehalte an der Nahversorgung. Neben einem Supermarkt wünscht man sich in Mintraching vor allem eine Apotheke. Auch unser ÖPNV-Angebot ist für fast drei Viertel der Befragten verbesserungswürdig. Ein Großteil der rüstigen Rentner möchte in den eigenen vier Wänden bleiben, wobei 50 % eine barrierefreie Wohnung im Alter vorziehen würden. Bei Pflegebedürftigkeit können sich 42 % in einem Heim vorstellen. Lediglich 6 % der Befragten sind mit ihrem unmittelbaren Wohnumfeld unzufrieden und im Vergleich engagieren sich etwas weniger ehrenamtlich (27%) als im Landkreis (32%).

In der Diskussion in Mintraching wurden genau diese Themen angesprochen und nach Lösungen gesucht. Der Wunsch nach der Versorgung (Einkaufsmarkt und mit Ärzten), vor allem für unsere Seniorinnen und Senioren, wurde wieder deutlich, die Einkaufsfahrten der Nachbarschaftshilfe positiv als Übergangslösung diskutiert. Betreutes Wohnen in Zusammenhang mit einem verbesserten Angebot im ÖPNV, eine Verbesserung in der ambulanten Pflege aber auch weitere Angebote gezielt für Senioren wurden gewünscht. Für den Ortsteil Mintraching wurde erneut auf die fehlenden Räumlichkeiten für Vereine und Veranstaltungen hingewiesen – alles Themen, die wir seit einiger Zeit zu lösen versuchen und die Schritt für Schritt umgesetzt werden müssen. Weitere Details finden Sie im Internet unter:

<http://www.landkreis-regensburg.de/Landratsamt/Buergerservice/Senioren-MenschenmitBehinderung/SeniorenpolitischesGesamtkonzept.aspx>



Ihre
Angelika Ritt-Frank



Sitzung vom 06.02.2017

Breitbandversorgung 2. Förderung

Für das 1. Förderprogramm mit den Erschließungsgebieten

- Moosham, Tiefbrunn, Sengkofen und
- Roith, Wolfskofen, Auhof, Allkofen

wurde der Auftrag bereits an die Deutsche Telekom vergeben. Diese hat die Fa. Strabag, Regensburg, mit den Tiefbauarbeiten beauftragt. Das angestrebte Bauende 20.05.2017 wird vermutlich nicht eingehalten werden können.

Das 2. Förderprogramm ist bereits gestartet. Als vorläufiges Erschließungsgebiet wurde das gesamte Gemeindegebiet und damit auch alle kleineren Ortsteile festgelegt.

Die Finanzierung ist wie folgt:

Baukosten geschätzt	600.000 €
Förderung ca. 70%	420.000 €
Eigenanteil	180.000 €

Es soll eine wesentliche Verbesserung (mind. 30 Mbit/s im Download und viel höhere Upload Geschwindigkeiten) der aktuellen Breitbandversorgung sichergestellt werden. Der Baubeginn ist noch für Ende 2017 geplant.

Erwerb eines Schulbusses für die Schülerbeförderung

Der vorhandene Kraftomnibus mit 17 Sitzplätzen ist stark reperaturbedürftig. Für die Beförderung der Kinder genügt auch ein Kleinbus mit 9 Sitzplätzen. Einer Neubeschaffung mit Kosten von ca. 35.000,- € wurde zugestimmt.

Bebauungsplan „Südlich des Moosgrabens“ der Stadt Neutraubling

Die Änderungsfläche umfasst ca. 4,1 ha und grenzt nördlich an die bestehende Kleingartenanlage an. Im bestehenden Bebauungsplan ist die Fläche als Sondergebiet „Friedhof“ festgesetzt und soll in eine Gemeinbedarfsfläche mit Zweckbestimmung Kindergarten, Hallenschwimmbad, Schule, Dauerkleingärten und öffentliche Verkehrsfläche geändert werden.

Einwände gegen die Planung wurden nicht vorgebracht.

Bebauungsplan „Ortsmitte“ der Gemeinde Köfering

Die Gemeinde Köfering plant ein Ortszentrum mit zen-

tral gelegenem Dorfplatz. Das Plangebiet mit einer Fläche von ca. 1,2 ha liegt im Innerortsbereich.

Einwände gegen die Planung wurden nicht vorgebracht.

Sitzung vom 06.03.2017

Haushaltsplan 2017

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan, Stellenplan und Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb „Seniorenheim St. Josef“ wurde erlassen. Aus dem Vorbericht sind die wesentlichen Fakten ersichtlich. Der Vorbericht kann unter Rathaus – Ortsrecht – Haushalt – Vorbericht 2017 eingesehen werden.

Sanierung von Brücken im Gemeindebereich

Die gemeindlichen Brücken sind laufend zu überwachen. Hierbei wurden kleinere und größere Mängel festgestellt. Der Sanierung aller Brückenbauwerke mit Kosten von ca. 100.000,- € wurde zugestimmt. Wenn notwendig, werden alle Arbeiten im Jahr 2017 durchgeführt

Urnenbestattungen im Friedhof Scheuer

Die Expositur Scheuer hat die Errichtung einer Urnenbestattungsmöglichkeit im Friedhof Scheuer beantragt. Dieser Maßnahme wurde zugestimmt mit einer Kostenbeteiligung von 50 % und einem Höchstbetrag von 5.300,- €.

Photovoltaik-Freiflächenanlage auf den Grundstücken Fl.Nrn. 3265, 3266 und 3267 der Gemarkung Moosham

Im Bereich Sengkofen / Moosham soll eine weitere Anlage entstehen. Die Änderung des Flächennutzungsplanes hierzu wurde gebilligt. Von der Verwaltung wird das entsprechende Verfahren durchgeführt.

Baugebiet in Moosham „An der Regensburger Straße“

Vor der Aufstellung des Bebauungsplanes ist eine Änderung des Flächennutzungsplanes notwendig. Die Änderungsplanung hierzu wurde gebilligt. Von der Verwaltung wird das entsprechende Verfahren durchgeführt.



Sitzung vom 03.04.2017

Aufstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes für alle Freiwilligen Feuerwehren

Die Gemeinden haben für die Wahrnehmung des abwehrenden Brandschutzes und des technischen Hilfsdienstes Feuerwehren aufzustellen, auszurüsten und zu unterhalten. Um dabei das örtliche Gefahrenpotenzial ausreichend zu berücksichtigen und eine optimale Aufgabenwahrnehmung durch die gemeindlichen Feuerwehren zu gewährleisten, sollen die Kommunen grundsätzlich einen Feuerwehrbedarfsplan aufstellen. Das Bayerische Staatsministerium des Innern hat den Gemeinden eine Arbeitshilfe in Form eines Merkblattes erarbeitet. Diesem ist zu den Zielen insbesondere zu entnehmen: Um objektiv feststellen zu können, wie die gemeindlichen Feuerwehren technisch und personell ausgestattet werden müssen und, ob die Hilfsfrist (10 Minuten) in allen Gemeindeteilen eingehalten werden kann, ist es sinnvoll, dass die Gemeinden vor Ort das Gefahrenpotenzial und die vorhandenen gemeindlichen Gefahrenabwehrkräfte (=Feuerwehr) erfassen, die Situation analysieren und gegebenenfalls Verbesserungsmöglichkeiten und Maßnahmen zu deren Umsetzung formulieren. Das geeignete Instrument hierfür ist die Feuerwehrbedarfsplanung.

Ein Feuerwehrbedarfsplan kann in 4 Schritten erstellt werden:

- Durchführung der Gefährdungsanalyse
- Durchführung der Risikoanalyse
- Bestimmung des Schutzzieles
- Festlegung der Ausstattung der gemeindlichen Feuerwehren zur Erfüllung des Schutzzieles.

Der Gemeinderat hat beschlossen, einen entsprechenden Feuerwehrbedarfsplan für alle Ortsfeuerwehren zu erstellen.



HOLZ -. STAHL-. & BAUSTOFFHANDEL

STAHLZUSCHNITTE NACH IHREN MAßANGABEN

HÖRMANN - NORMSTAHL - NOVOFERM
Montage - Tore - Antriebe - Türen - Service

A. Hochgräfe
Hetschenweg 3a
93098 Mintraching
Tel. 09406 / 3530
Fax 09406 / 3540
Mobil 0172 / 9740867

*Ein Anruf lohnt sich
bestimmt*
PLANUNG & VERKAUF
Auch kleine Mengen

Gasthaus Wild

Gasthaus ■ Getränkemarkt ■ Partyservice ■ Getränkelieferservice

Sie planen:

Geburtstage Taufe Kommunion Empfänge Gartenfeste Firmenfeiern Vereinsfeste

Wir bieten:

Kühlwagen Bierzeltgarnituren verschiedene Getränke Bier vom Faß Partyzelt
Kühlschränke Stehtische Gläser Krüge Porzellan Besteck Heiz- und Grillgeräte

Regensburger Straße 14 ■ 93098 Moosham ■ Telefon: 09406 545 ■ Telefax: 09406 95 99 96
info@gasthaus-wild.de ■ www.gasthaus-wild.de



Aus dem Bau- und Umweltausschuss

Neubau Sporthalle	Mintraching (Fl.Nrn. 780 und 776 Gemarkung Mintraching)
Anbau eines Büros an das bestehende Betriebsgebäude	Rosenhof, Germanenstraße 6 (Fl.Nr. 304/9 Gemarkung Rosenhof)
Errichtung von LKW-Stellplätzen	Rosenhof, Ligusterweg (Fl.Nr. 15/2 Gemarkung Rosenhof)
Nutzungsänderung Kellerräume zu einer 3-Zimmer-Wohnung	Mintraching, Im Anger 60 (Fl.Nr. 2765/94 und 2765/95 Gemarkung Mintraching)
Verlängerung der Baugenehmigung für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Praxis und Garage	Mangolding, Kirchstraße 10 (Fl.Nr. 50/4 Gemarkung Mangolding)
Wohnhausneubau mit Doppelgarage	Auhof, Zum Eichholz 14 (Fl.Nr. 1124/13 Gemarkung Rosenhof)
Nutzungsänderung von Kellerräumen im bestehenden Wohnhaus	Mintraching, Im Anger 1b (Fl.Nr. 2744/1 Gemarkung Mintraching)
Auffüllung einer landwirtschaftlichen Fläche mit Humus mit ca. 23-30 cm	(Fl.Nr. 1287 Gemarkung Rosenhof)
Neubau eines Einfamilienhauses	Scheuer, Dorfstraße 29 (Fl.Nr. 151 Gemarkung Scheuer)
Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage	Mangolding, Niedertraublinger Straße 19 (Fl.Nr. 63/19 Gemarkung Mangolding)
Werkhalle mit benachbartem Betriebsleiter-Wohnhaus	Moosham, Kandlerstraße 26 (Fl.Nr. 243/1 Gemarkung Moosham)

Aus dem Einwohnermeldeamt

Meldungen von 01.01. bis 31.03.2017

Geburten

männlich: 3 weiblich: 2

Sterbefälle

männlich: 9 weiblich: 6

An- und Abmeldungen

Zuzüge: 51 Wegzüge: 86

Hochzeiten 1

Allgemeine Sozialberatung der Caritas Neutraubling

Nächste Sprechtag:

Jeweils Dienstag,
02. Mai 06. Juni 04. Juli
im Rathaus Neutraubling, I. Stock.

Passbilder im Rathaus erhältlich

Es ist möglich, direkt im Rathaus Passbilder und auch die neuen biometrischen Bilder für Reisepässe anzufertigen. Die Passaufnahmen können ebenso für alle anderen amtlichen Dokumente wie Personalausweise, Führerscheine, Behindertenausweise, Krankenversicherungskarten, Anglerkarten etc. verwendet werden.

Die Bedienung ist sehr einfach. In der Fotokabine erklärt eine freundliche Stimme den kompletten Vorgang, der auch noch zusätzlich auf einem Bildschirm erläutert wird.

Nachdem man sich nach Anweisung positioniert hat, fertigt der Automat eine Aufnahme an, die dann sofort auf dem Monitor sichtbar wird. Eine spezielle Software prüft automatisch, ob das gemachte Bild den aktuellen Anforderungen für Ausweisbilder entspricht. Sollte die Aufnahme nicht gelungen sein, kann man diese ohne zusätzliche Kosten noch einmal wiederholen. Passt die Aufnahme, können die Passbilder aus dem Automaten entnommen werden.

Bürger von Nachbargemeinden können selbstverständlich zu den üblichen Öffnungszeiten den Automaten nutzen und die Fotos mitnehmen.

Vier Automatenpassbilder kosten 10,00 Euro.



Baumaßnahmen

1. Der Bahnübergang in Mangolding wird voraussichtlich von 15.07. bis 26.07.2017 gesperrt!

Grund: Umbaumaßnahmen an den Gleisanlagen

Die Umleitung soll über Aukofen erfolgen.

2. Die Staatsstraße 2111 (Mangolding – Moosham) wird während den Osterferien 2017 im Kreuzungsbereich Aukofen/Unterführung und Abzweigung Mintraching für ein paar Tage vollständig gesperrt.

Die Umleitung erfolgt über Köfering – Hagelstadt – Langenerling.

Die genauen Tage sind noch nicht bekannt – witterungsabhängig!

Mikrozensus

Auch im Jahr 2017 wird im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung, bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamtes für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60.000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zur Krankenversicherung befragt.

Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht!

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2017 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeamten zu unterstützen.

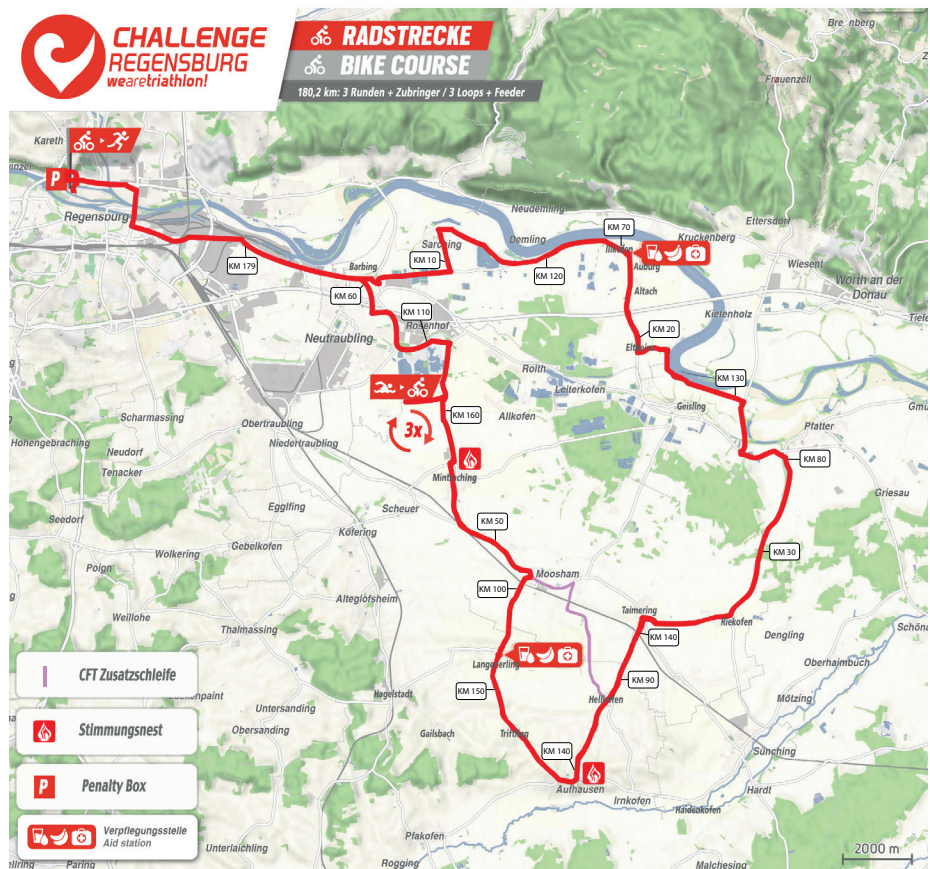
-Bayerisches Landesamt für Statistik-

**Nächster Blutspendetermin:
Donnerstag, 22.06.2017,
von 17.00 bis 20.00 Uhr,
in der Grundschule Mintraching**

Challenge Regensburg

Am **13.08.2017** findet die Challenge Regensburg statt.

Durch die Rad- und Schwimmstrecken wird es im Gemeindegebiet zwischen 7.00 und 16.00 Uhr wieder zu erheblichen Behinderungen kommen. Die Streckensperrungen beginnen ab 7.00 Uhr in Rosenhof. Natürlich wird es wieder Notfallschleusen zur Streckenüberquerung geben. Bitte beachten Sie, dass die Radstrecke (siehe Karte) dreimal abgefahren wird und auf der Strecke Moosham - Hellkofen - Aufhausen - Moosham eine Zusatzschleife gefahren wird! Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.challenge-regensburg.com





1250-Jahr-Feier

Vorbereitungen

Damit alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, insbesondere die Vereine, einen Einblick erhalten, wie sich die Vorbereitungen auf die 1250-Jahr-Feier gestalten, möchten wir Ihnen in den kommenden Ausgaben Einblicke gewähren und zwar jeweils durch ein

Interview mit einem Vereinsvertreter:

Rudi Homeier, Theaterverein

Sehr geehrter Herr Homeier, welche Beteiligungsform am Festzug stellt sich Ihre Abteilung vor?

Wir bauen und gestalten einen Festwagen. Auf diesem stellen wir die Pestzeit vor 300 Jahren in Mintraching dar. Begleitet wird der Wagen von Trommlern und Fußvolk in ärmlichen Gewändern, der Zeit entsprechend.

Haben Sie Vorabveranstaltungen im Festjahr geplant?

Ja, wir werden mit unserem Festwagen bereits Anfang des Jahres auf den Faschingsumzügen teilnehmen und so zum Auftakt und zur Werbung für das Fest beitragen. Außerdem möchten wir ein Seifenkistenrennen Ende

Juni/Anfang Juli organisieren. Zur Teilnahme laden wir alle Vereine ein und die Schule beteiligt sich mit einem Projekt im Werkunterricht und der Teilnahme am Rennen. Das Fahrerlager am Festplatz wird die Veranstaltung abrunden.

Woher bekommen Sie das Material dafür?

Wir konnten bereits einige Sponsoren gewinnen. Der Rest wird von den Vereinsmitgliedern selbst gebaut, genäht, gebastelt... und, wie z. B. die Trommeln, vom Vereinsbudget erworben.

Feedback

Das letzte Interview mit Herrn Schmid hat großes Interesse geweckt. Es ist einiges an Skimaterial aus den Reihen der Gemeindebewohner zur Verfügung gestellt worden. Dafür herzlichen Dank!!

Haben Sie Interesse am **historischen Markt- und Lagerleben**? Wir sind noch dabei ein Team dafür aufzustellen, das sich um die Voraborganisation und den reibungslosen Ablauf am Festwochenende kümmert. Jede helfende Hand ist willkommen!

Infos unter: doerthe.reinwald@mintraching.de

Brennholz & Mehr
... aber brenna duads quad...
Schweiger Ludwig
Schlehenweg 6
93098 Mintraching
Telefon 0 94 06-35 82
Schweiger Martina 01 76-13 58 22 27



Sporthallenneubau



PLANSTAND 27.10.2016

Nach intensiven Vorberatungen hat sich der Gemeinderat im Juni 2016 für den Bau einer Ballsporthalle (Innenmaße der Halle 44,90 m auf 22,50 m) entschieden. In einem beschränkten Wettbewerb stellten insgesamt 3 Teilnehmer ihre Konzepte vor. Die Entscheidung fiel nun auf die Halle, die letztes Jahr in der Stadt Rötzing verwirklicht wurde. Den Skizzen können Sie die Ansichten des Gebäudes, wie auch deren Ausstattung entnehmen. Im Erdgeschoss wird, neben der Spielfläche ein großzügiger Geräteraum, Umkleiden und Duschen sowie ein separater Eingang für die Grundschüler gebaut. Das erste Obergeschoss ist behindertengerecht mit einem Aufzug erreichbar.

Im 1. OG befinden sich zwei weitere Räume, die für die Sportangebote zur Verfügung stehen. Toiletten, Duschen, eine Tribüne für 199 Personen und eine kleine Cafeteria, die für die Verköstigung bei Veranstaltungen dient, ersehen Sie zudem aus den Plänen.

Mit dem Bau der neuen Halle und der, damit verbundenen, Erweiterung des Raumangebotes, können zeitgleich 4 sportliche Angebote gemacht werden. Damit unterstützen wir unsere Schule und unsere Vereine.

Mit einer Kostenschätzung von brutto 2.966.357,74 € erfolgte die Ausschreibung der Gewerke. Der geplante Baubeginn ist Mitte April, sollten die erforderlichen Genehmigungen bis dahin vorliegen. Anfang April ist die archäologische Untersuchung - immer vorausgesetzt, das Wetter spielt mit!



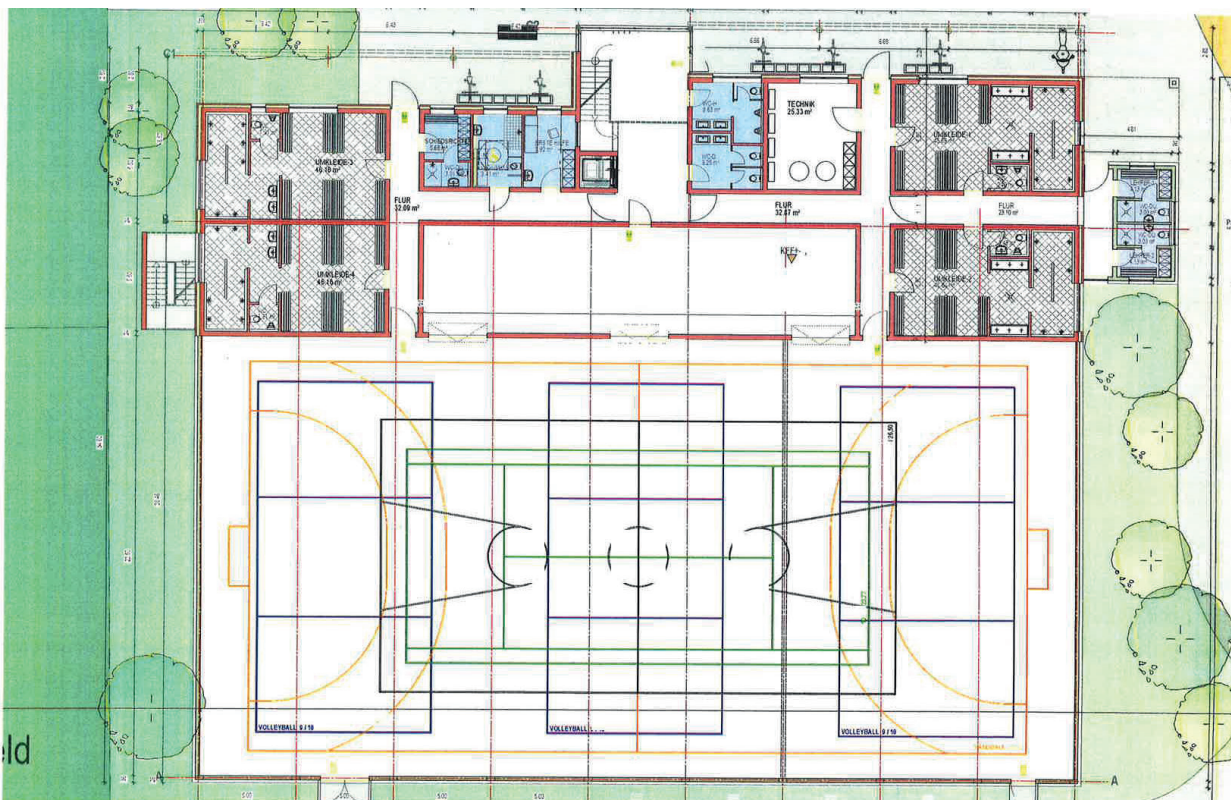
SCHUHREPARATUR
MARTIN DOBLER

IHR SCHUHFACHMANN IN MINTRACHING!

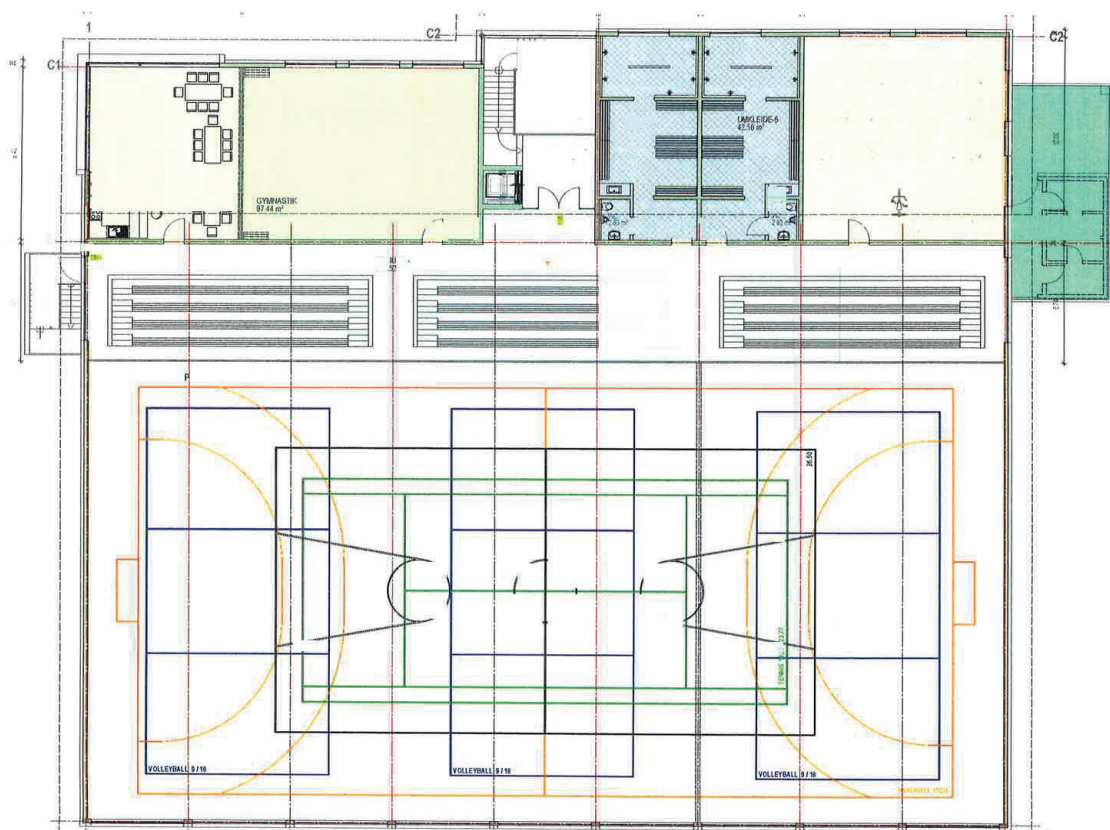
MARTIN DOBLER
Pater-Folger-Str. 16
93098 Mintraching

☎ 09406 - 665
☎ 0151 - 11 59 36 43
✉ dobler-fam@t-online.de

geöffnet: Mo - Mi - Sa 9 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung



Erdgeschoss



Dachgeschoss



Flächennutzungsplan

Wozu ein Flächennutzungsplan ?

Wie viele Menschen werden im Gemeindegebiet Mintraching in 20 Jahren leben und arbeiten? Welche Flächen werden gebraucht, und für welche Nutzungen? Die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes (FNP) hat die Aufgabe, für das gesamte Gemeindegebiet in den Grundzügen zu regeln, wie der Grund und Boden genutzt wird. Aus dem FNP werden die Bebauungspläne entwickelt. Erst sie schaffen für die Grundstückseigentümer verbindliche Regelungen und begründen Baurechte. Die Flächennutzungsplanung erfolgt nicht frei, sondern gesetzliche Ziele und politische Vorgaben geben ihr einen festen Rahmen.

Welche Aspekte werden im FNP berücksichtigt ?

- Die Wohnbedürfnisse der Bevölkerung
- Die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse und den demografischen Wandel
- Die Erhaltung, Erneuerung und Fortentwicklung vorhandener Ortsteile
- Die Sicherung der Grundversorgung und der sozialen Infrastruktur, die Weiterentwicklung der sonstigen, flächenbezogenen Infrastruktur
- Der Umweltschutz einschließlich des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Rahmen des integrierten Landschaftsplanes
- Die Belange der Wirtschaft sowie der Land- und Forstwirtschaft
- Die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen

Der neue Flächennutzungsplan

Der neue Flächennutzungsplan (FNP) stellt die Grundlage für die nachhaltige Siedlungsentwicklung der Gemeinde in den nächsten 15 Jahren dar.

Gegenüber seinem Vorläufer, erfolgt die aktuelle Neuorientierung anhand realistischer Bedarfsprognosen. Der Fokus wird stärker auf das Innenentwicklungspotenzial der Gemeinde gelegt.

Der neue FNP verfolgt vor allem zwei Ziele, die in einem Spannungsverhältnis zueinander stehen. Einerseits muss er ausreichend Bauflächen für den prognostizierten Bedarf bereitstellen, vor allem für den Wohnungsbau und die Ansiedlung von Firmen, die wiederum Ar-

beitsplätze schaffen. Andererseits hat dieser FNP das Ziel, möglichst wenig neue Flächen für Siedlung und Verkehr in Anspruch zu nehmen und der Innenentwicklung den Vorrang vor dem Bauen auf der grünen Wiese einzuräumen. Das entspricht auch den gesetzlichen und politischen Vorgaben.

Der Gemeinderat hat den Stadtplaner und Landschaftsarchitekten Bernhard Bartsch, Sinzing, mit der Planerstellung beauftragt.

Bestandskartierung

Zur Ermittlung der Planungsgrundlagen erfolgt zuerst im Sommerhalbjahr 2017 eine flächendeckende Bestandserhebung im Gemeindegebiet. Die Planer werden hierbei alle bebauten und nicht bebauten Flächen vor Ort kartieren.

Infoveranstaltung für alle Bürger

Die Gemeinde wird zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes die Bürger umfassend einbinden und informieren. Eine erste Infoveranstaltung mit der Gemeindeverwaltung und dem Planer hierzu findet

am Mittwoch, den 3. Mai, um 18.00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Garten Schaffer GmbH
www.garten-schaffer.de

Das neue Gartenjahr beginnt!

Freuen Sie sich auf die **Natur im Frühling**.
Wer möchte da nicht jede freie Minute im Freien genießen.

Bringen Sie Ihren Garten in Form,
wir helfen Ihnen gerne dabei.

Wir bieten Ihnen eine riesige Auswahl an
hochwertigen Baumschulpflanzen
als Containerpflanzen, jederzeit pflanzbereit.

Ihr Familienunternehmen mit viel Leidenschaft
für Blumen und Pflanzen aller Art.

Baumschulenstrasse 1 · 93083 Obertraubling · Telefon: 09401/50064

Gartenmarkt • Gärtnerei



Beschaffenheit des Trinkwassers

**Chemisch-technische und physikalische Wasseruntersuchungen
des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Landkreis
Regensburg-Süd und von Wasserversorgern,
von denen der Zweckverband Gastwasser bezieht**



**Letzte Untersuchungen vom 11.11.2016 und 31.01.2017 (Regensburg - Süd),
29.03.2016 (Cham), und 29.10.2014 (Mallersdorf)**

Parameter	Einheit	Eigene Wassergewinnung				Wasserbezug von			Grenzwert (TrinkwV)
		Brunnen 1	Brunnen 2	Brunnen 3	Brunnen 4	Netz	Cham	Mallersdorf	
pH-Wert(Labor)		7,53	7,38	7,43	7,47	7,56	7,56	7,32	6,5 - 9,5
Gesamthärte	°dH	16,1	22,9	18,2	17,6	16,2	10,04	21,6	
Härtebereich		hart	hart	hart	hart	Hart	Mittel	Hart	
Carbonathärte	°dH	14,1	17,3	15,6	17,6	14,1		16,8	
Calcium (Ca)	mg/l	79,7	119	88,9	88,2	80,1	64,70	94,2	
Magnesium (Mg)	mg/l	21,7	27,3	25,2	23,0	21,7	4,32	36,6	50
Natrium (Na)	mg/l	16,7	12,5	12,3	13,0	16,7	8,33	4,5	200
Kalium (K)	mg/l	3,3	2,6	3,3	2,6	3,1	1,89	1,4	12
Ammonium	mg/l	<0,01	<0,01	<0,01	<0,01	<0,01	<0,05	<0,01	0,5
Chlorid (Cl)	mg/l	24,7	49,1	23,4	23,1	25,7	28,64	24,7	250
Sulfat (SO4)	mg/l	34,3	54,7	42,6	40,0	34,9	23,90	22,6	240
Nitrat (NO3)	mg/l	13,2	13,9	18,5	14,4	13,7	8,73	25,4	50
Eisen (Fe)	mg/l	<0,005	0,032	<0,005	<0,005	0,011	<0,0025	<0,005	0,2
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,007	0,017	<0,005	<0,005	<0,001	<0,005	0,05
Nitrit (NO2)	mg/l					<0,02	<0,02	<0,02	0,5
Aluminium (Al)	mg/l					<0,02	<0,005	<0,02	0,2
Fluorid (F)	mg/l					0,24	0,04	0,08	1,5
Blei (Pb)	mg/l					<0,001	0,0002	<0,001	0,01
Cadmium (Cd)	mg/l					<0,0003	<0,00001	<0,0003	0,005
Chrom (Cr)	mg/l					<0,005	<0,0005	<0,005	0,05
Nickel (Ni)	mg/l					0,002	0,002	<0,002	0,02
Quecksilber (Hg)	mg/l					<0,0002	<0,0001	<0,0002	0,001
Uran (U-238)	mg/l					0,0008	0,0012	0,0039	0,01
Atrazin	mg/l	<0,00002	<0,00002	<0,00002	<0,00002	<0,00002	<0,00002	<0,00005	0,0001
Desethylatrazin	mg/l	<0,00002	0,00005	<0,00002	<0,00002	<0,00002	<0,00002	0,00008	0,0001

**Der KFZ-Makler
für Neu- und Gebrauchtwagen · Transporter
Fuhrparkverwaltung · Leasing · Finanzierung**

**Neudeker Str. 11 · 93073 Neutraubling
Tel: 09401/880 440 · Fax: 09401/880 479**

S.E. CAR
Autovertrieb G.Ernst



Kriminalitätsentwicklung 2016

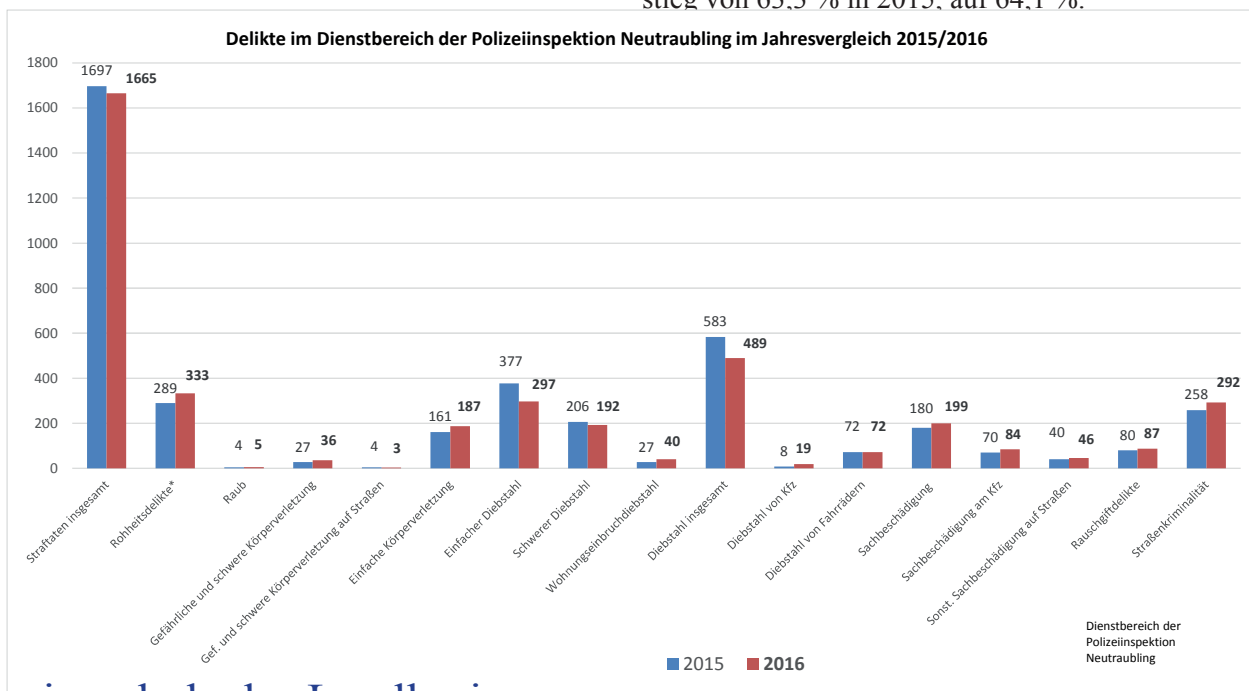
Die Polizeiinspektion Neutraubling registrierte für das Jahr 2016 weniger Straftaten als im Vorjahr und eine gestiegene Aufklärungsquote.

Die Polizeiinspektion Neutraubling ist zuständig für die Stadt Neutraubling, die Gemeinden Alteglofsheim, Barbing, Hagelstadt, Köfering, Mintraching, Obertraubling, Pentling, Pfakofen, Tegernheim, Thalmassing und den Markt Schierling. Sie betreut in ihrem Zuständigkeitsbe-

reich 63.352 Einwohner auf einem Gebiet von ca. 332 Quadratkilometer.

Im Jahr 2016 wurden bei der PI Neutraubling insgesamt 1.665 Straftaten zur Anzeige gebracht, während 2015 noch 1.697 Straftaten registriert wurden. Damit kam es 2016 zu einem geringen Rückgang von 32 Fällen bzw. 1,9 %.

Von den im Jahr 2016 angezeigten 1.665 Straftaten konnten 1.067 Fälle aufgeklärt werden. Die Aufklärungsquote entwickelte sich damit weiterhin positiv und stieg von 63,3 % in 2015, auf 64,1 %.



Vereinsschule des Landkreises

Zum Abschluss der Vereinsschule 2016/2017 steht am 26. April 2017 ein Grundsatzgespräch mit Landrätin Tanja Schweiger auf dem Programm. Titel: „Wie eingebunden, unterstützt und gewürdigt fühlen sich die Vereine im Landkreis und wo kann das Landratsamt noch helfen?“ Veranstaltungsort ist der Große Sitzungssaal des Regensburger Landratsamtes (Raum 4.035), Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg.

Auch für 2017/2018 ist wieder eine neue Vortragsreihe „Vereinsschule im Landkreis“ geplant. Das Programm wird voraussichtlich nach den Sommerferien veröffentlicht. Um eine frühzeitige Anmeldung für die einzelnen Termine wird gebeten.

Nähere Informationen und Anmeldung bei der Freiwilligenagentur (Dr. Gaby von Rhein, Tel. 0941/4009-305, E-Mail: Gaby.vonRhein@lra-regensburg.de; Homepage: www.freiwilligenagentur.landkreis-regensburg.de



HAUSBESUCHE

HAND . ERGO . THERAPIE

LABORN 

Spezialisiert . Kompetent . Erfahren

Schlaganfall

Multiple Sklerose

Demenz

...wir kommen auch zu Ihnen nach Hause!

Marktplatz 3 - 93073 Neutraubling
Telefon 09401 80 283

www.ergotherapie-laborn.de



„UnternehmerSchule“

Unternehmer sein - das ist ein Lebenstraum für viele Menschen. Der Weg dorthin hält viele Herausforderungen und Stolpersteine bereit. Damit dieser Traum erfolgreich in die Realität umgesetzt werden kann, veranstaltet die Wirtschaftsförderung des Landkreises Regensburg und die Hans Lindner Stiftung in Kooperation mit zahlreichen regionalen Partnern seit vielen Jahren die „UnternehmerSchule“. Ab dem 27. April 2017 haben Existenzgründer, Jungunternehmer und Betriebsnachfolger wieder kostenfrei die Gelegenheit, ihr Knowhow zu erweitern.

An sechs Abenden lernen die Teilnehmer in der Seminarreihe, wie man Unternehmer wird und als solcher erfolgreich ist. Das themenbezogene Programm ermöglicht auch die Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen, etwa um individuelle Wissenslücken zu füllen. Ein Quereinstieg ist also jederzeit möglich! An Betriebsnachfolger und Übernahme-Interessierte richtet sich das Spezialseminar „Betriebsübernahme“ am 31. Mai 2017. Die Kurse finden jeweils ab 18.30 Uhr im Landratsamt Regensburg, Großer Sitzungssaal (Zi.-Nr. 4.035), Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg, statt.

Anmeldung und Infos bei der Wirtschaftsförderung des Landkreises Regensburg unter Tel : 0941 4009-464, Email: wirtschaft@lra-regensburg.de oder unter www.Hans-Lindner-Stiftung.de .

Programm:

Seminar 1: 27. April 2017: „Von der Idee zum Produkt“
Thema: Geschäftsplan, Unternehmerpersönlichkeit, Geschäftsidee und Gründungsformalitäten.

Seminar 2: 4. Mai 2017: „Vom Produkt zum Markt“
Thema: Online-Marketing – So vermarkten Sie Ihr Produkt im Internet.

Seminar 3: 11. Mai 2017: „Vom Markt zum Firmenaufbau“; Thema: Informationen der Agentur für Arbeit, Rechtsformen, Steuern und Buchführung.

Seminar 4: 18. Mai 2017: „Vom Firmenaufbau zu den Planzahlen“; Thema: Planung der Investitionen und der Lebenshaltungskosten, Umsatz-, Ertrags- und Liquiditätsplanung, Finanzierung.

Seminar 5: 24. Mai 2017: „Von den Planzahlen zur Wirklichkeit“; Thema: Versicherungen, Sozialversicherungen und Vertragsrecht.

Seminar 6: 1. Juni 2017: „Von der Wirklichkeit in die Virtualität“; Thema: Datenschutz, Wettbewerbsrecht und Onlinehandel.

Jugendschutzbroschüre

Feiern ist etwas Wunderbares! Ausgelassen, fröhlich sein, nette Menschen treffen, Freundschaften vertiefen – das verbindet und hält zusammen. Vor allem für Jugendliche gehört das Feiern zum Erwachsenwerden dazu. Hierbei sind die Erwachsenen gefordert, junge Menschen umsichtig zu begleiten und ihnen zugleich aber auch klar die Grenzen aufzuzeigen.

Eine Arbeitshilfe informiert über Jugendschutz und Suchtprävention bei Veranstaltungen, liefert Ansatzpunkte, Regeln und Tipps zur praktischen Umsetzung und vermittelt wertvolles Know-how für die Organisation und Planung von erfolgreichen Veranstaltungen. Abschließend finden sich in ihr zahlreiche Vordrucke und Checklisten sowie wichtige Kontaktdaten von Ansprechpartnern sowie nützliche Internet-Links. 3.000 Exemplare werden vom Landratsamt zeitnah an alle Gemeinden, rund 450 Vereine, die öffentliche Veranstaltungen für Jugendliche organisieren, Pfarreien, Landkreisschulen, Jugendschutzbeauftragte sowie den Kreisjugendring und zahlreiche weitere Stellen versendet. Auf der Homepage des Landratsamts wird die Broschüre außerdem für alle Interessierten frei zugänglich unter www.landkreis-regensburg.de zur Verfügung gestellt.

Ev. Gemeinde Neutraubling

Kinderbibelwoche vom 18.-21. April 2017

Mit Martin auf Entdeckertour

Dazu laden wir alle Kinder der 1. - 5. Klasse ins evangelische Gemeindehaus Neutraubling ein.

Im diesjährigen Jubiläumsjahr der Reformation wollen wir miteinander herausfinden, was Martin Luther alles erlebt und für sich und alle Menschen entdeckt hat.

Gemeinsam mit Martin begeben wir uns in seine mittelalterliche Welt. Wir erleben kleine Theaterstücke mit ihm, singen miteinander, beten, basteln Verschiedenes aus dem Mittelalter und natürlich stärken wir uns bei einem leckeren Imbiss.

Wir freuen uns, wenn viele kleinere oder größere Entdecker/innen Lust haben, dabei zu sein.

Anmeldungen im Evangelischen Pfarramt, Umlandstr. 4, Tel. 09401 1290.

Teilnehmergebühr: 8,- € pro Kind, 10,- € für Geschwisterkinder



Vier-Tagesfahrt

Info

Vier-Tagesfahrt

Für die 9- bis 13-jährigen Kinder findet heuer die 4-Tagesfahrt in der Zeit vom

Montag, 07.08. bis Freitag, 11.08.2017
(ohne Mittwoch, 09.08.2017) statt.

Als Tagesziele sind geplant:

1. München
2. Bayernpark
3. Nürnberg
4. Bayerischer Wald

Der Teilnehmerbeitrag beträgt je Kind 70,00 €, für das zweite Kind einer Familie 65,00 €. Jedes dritte und weitere Kind einer Familie und Kinder von Beziehern von Leistungen nach SGB II können kostenlos teilnehmen. Der Teilnehmerbeitrag ist bei der Anmeldung in bar oder per Kartenzahlung (z.B. ec-Karte) zu begleichen.

Im Teilnehmerbeitrag sind die Kosten für die Fahrt, die Betreuung, die Versicherung und die Eintritte enthalten. Für die Verpflegung haben die Kinder selbst zu sorgen.

Die Kinder können
ab Donnerstag, den 01. Juni 2017 ab 8.00 Uhr
in der Gemeindeverwaltung, Zi.-Nr. 10, angemeldet werden.
Anmeldeschluss ist der 06. Juli 2017.

Bei Fragen steht Ihnen die Verwaltung (Tel. 94 12-17) gerne zur Verfügung.



Ferienprogramm 2017

Für viele Eltern, die in den Ferien nicht frei haben, höchste Zeit, sich Gedanken zu machen, was die Kleinen alles unternehmen könnten.

Das Ferienprogramm liegt ab sofort im Landratsamt Regensburg, in allen Sparkassen- und Raiffeisenbank-filialen im Landkreis, in Schulen und bei allen Gemeinde-verwaltungen aus. Einige Gemeinden und Jugend-verbände bieten auch eigene Ferienfreizeiten an. Die Kontaktdaten finden Sie im Ferienprogramm und auf den Internetseiten der Gemeinden

Sie können das Ferienprogramm auch online unter www.landkreis-regensburg.de, Rubrik: Freizeit & Tourismus – Ferienprogramm, aufrufen.

Hochwasserschutz

Mit dem Sommer 2016 sind aufgrund der Starkregenereignisse die Themen „Starkregen und Sturzfluten“ in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gerückt. Gerade solche lokalen Starkregenereignisse machen eine zielgenaue Hochwasserwarnung meist nur schwer möglich. Der Staat und die Kommunen arbeiten daher seit Jahren am Ausbau und der kontinuierlichen Verbesserung des Hochwasserschutzes in Bayern. Hierzu gehört auch als sehr wichtiges Standbein die Hochwasservorsorge. Mittlerweile sind in Stadt und Landkreis Regensburg viele Überschwemmungsgebiete ermittelt und festgesetzt worden. Diese können zum Beispiel im Kartendienst, „Informationsdienst überschwemmungsgefährdete Gebiete in Bayern“ des bayerischen Landesamtes für Umwelt (Link: [http://www.lfu.bayern.de/wasser/hw ue oebiete/informationsdiensuindex.htm](http://www.lfu.bayern.de/wasser/hw_ue_oebiete/informationsdiensuindex.htm)) abgerufen werden.

Verkaufs- bzw. Ausstellungsfläche östlich von Regensburg

Das zur Vermietung und zum Verkauf angebotene Gewerbeanwesen ist durch die B 8 und an die A 3 sehr gut angebunden. Die bislang als Verkaufsfläche genutzte Halle mit den Außenmaßen 19,8 x 30 m und einer Innenhöhe von 3,8 m befindet sich auf einem ca. 5000 m² großem Grundstück. An der südöstlichen Stirnseite sind zwei Rolltore (2,5/2,75) für Be- und Entladung vorhanden. Die Kaltlagerhalle mit den Außenmaßen 12 x 20 m und einer Innenhöhe von 4,5 m verfügt ist vermietet und mit zwei mechanischen Rolltoren (5,20 m hoch und 4 m breit) sowie eine separate Zugangstüre ausgestattet.

Kaufpreis: EUR 695.000,-

Energieausweis in Erstellung

Mietpreis: EUR 3.500,-

weitere Angebote unter

TRUMMER
IMMOBILIEN

www.trummer.de

fair und kompetent



0941

44 76 33



<http://www.trummer.de>



Nachbarschaftshilfe

Seniorenpolitisches Gesamtkonzept im Landkreis Regensburg



Die Nachbarschaftshilfen nehmen dabei zukünftig eine wichtige Position ein.

Die Vorstellung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts für den Landkreis Regensburg, bei einem erst kürzlich stattgefundenem, kommunalen Bürgergespräch, hat es erneut deutlich gemacht: Deutschland wird immer älter. Auch für unsere Gemeinde stellt dies eine große Herausforderung dar, zum Beispiel im Bereich der Infrastruktur, der Wohnqualität, der ärztlichen Versorgung oder hinsichtlich sozialer Netzwerke.

Die Gemeinde Mintraching hat diese Entwicklungstendenzen und daraus entstehenden Bedarf schon früh erkannt und u.a. mit der Gründung einer Nachbarschaftshilfe vor Ort darauf reagiert. Bereits jetzt werden die vielfältigen Angebote der Nachbarschaftshilfe Mintraching von den Bürgern der Gemeinde gerne angenommen und das bürgerschaftliche Engagement ist deshalb bei uns schon gut etabliert. Damit sind wir anderen Gemeinden einen weiten Schritt voraus. Gerade für die Mobilität von Seniorinnen und Senioren im gesamten Gemeindegebiet und für ihre häusliche Versorgung, um so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden bleiben zu können, leisten die ehrenamtlichen Helfer einen wichtigen Beitrag.

Wenn auch Sie Unterstützungsbedarf haben und die freiwilligen Angebote der Nachbarschaftshilfe nutzen möchten, aber niemanden aus der Familie an Ihrem Wohnort haben, der die Hilfestellung übernehmen kann oder aber die Organisation wegen einer Berufstätigkeit der Angehörigen sehr schwierig ist, dann rufen Sie einfach an!

Tel. 09406 941224 oder 0170 1286231
nachbarschaftshilfe@mintraching.de

Unsere ehrenamtlichen Helfer nehmen sich gern Zeit für Sie und Ihre individuellen Bedürfnisse!



Veranstaltungshinweis – Ausstellung im Rathaus-Foyer im Rahmen der Aktionswoche „Zu Hause daheim“

Die Aktionswoche „Zu Hause daheim“ findet in diesem Jahr vom 5. - 14. Mai 2017 statt.

In dieser Woche dreht sich alles darum, wie man bis ins hohe Alter selbstbestimmt leben und wohnen kann. Veränderte Ansprüche an das Zuhause und das soziale Umfeld sowie gewandelte Familienstrukturen machen vielfach eine Neuorganisation des Lebens im Alter notwendig. In den vergangenen Jahren haben sich die Angebote für ältere Menschen deutlich erweitert. Zahlreiche Assistenzleistungen und Wohnformen wie Nachbarschaftshilfen, Quartierskonzepte, Seniorenhausgemeinschaften oder generationenübergreifendes Wohnen sind entstanden.

Im Rahmen der bayernweiten Aktionswoche „Zu Hause daheim“ werden unterschiedliche Möglichkeiten von Unterstützungsleistungen und Wohnmodellen für ein selbstbestimmtes und selbstgestaltetes Leben im Alter vorgestellt. Auch die Nachbarschaftshilfe beteiligt sich mit folgender Veranstaltungen:

Ausstellung „Gesichter und Geschichten der Nachbarschaftshilfe Mintraching“
Montag, 08.05.2017 – Freitag, 12.05.2017
Mo, Di, Mi, Fr 08.00 - 12.00 Uhr,
Do 14.00 - 18.00 Uhr
im Foyer des Rathauses

Einzelportraits und kleine Texte sollen einen Einblick in den „sozialen Mehrwert“ unserer Bürgerinnen und Bürger geben, der durch das ehrenamtliche Angebotsspektrum im Rahmen der Nachbarschaftshilfe Mintraching entstanden ist.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Seniorenarbeit

Im vergangenen November machten ich und drei weitere Personen in Pielenhofen eine Helferkreisschulung. Die Schulung dauerte fünf Tage und wurde im Rahmen des Pflegeleistungs-Ergänzungsgesetzes von der SEGA-Akademie in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung durchgeführt.

Durch den Besuch dieser Schulung können wir niederschwellige Betreuungs- und Entlastungsleistungen erbringen.

Das heißt im einzelnen:

Da die Gesellschaft immer älter wird, nehmen auch die an Demenz erkrankten Personen zu, und um eine Überlastung der pflegenden Angehörigen zu vermeiden, können wir den an Demenz erkrankten Angehörigen stundenweise (z.B. einmal in der Woche) betreuen, um dem pflegenden Angehörigen eine Auszeit zu gönnen. Dieses Angebot gilt insbesondere für pflegende Angehörige und kann über die Pflegekasse als Verhinderungspflege abgerufen werden. Scheuen Sie sich nicht, mich unter der Telefonnummer 1342 oder die Nachbarschaftshilfe unter der Nummer 9412 24 anzurufen. Denn die Pflege eines an Demenz erkrankten Angehörigen ist eine sehr starke Herausforderung. Ich weiß das aus eigener Erfahrung.

In diesem Sinne alles Gute

Rita Gerl

Seniorenbeauftragte



Auf geht's zur....



Der Landkreis Regensburg lädt die Junggebliebenen zur Seniorendult „Stadt und Land - Hand in Hand“

am Montag, 15. Mai ab 13.00 Uhr
ins Hahn Zelt ein.

Die Nachbarschaftshilfe Mintraching folgt gern dieser Einladung und bietet den Senioren aus dem Gemeindegebiet durch einen Bustransferdienst die Möglichkeit, gemeinsam einen zünftigen Dultnachmittag zu verbringen.

**Abfahrt in Mintraching um 13.00 Uhr am Rathaus.
Treffpunkte in den einzelnen Ortsteilen und genaue Uhrzeiten werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.**



**Die Busfahrt ist kostenlos.
Rückfahrt um 16.30 Uhr.**

**Um Anmeldung bis spätestens 2. Mai bei der
Gemeindeverwaltung, Herrn Walig,
Tel.: 09406 941219 wird gebeten.**

Wir freuen uns wenn Sie teilnehmen!

HANS DORFNER GmbH



○ Sanitär ○ Heizung ○ Elektro ○
Spenglerei ○ Erneuerbare Energien



Hauptstraße 32/34
93098 Mintraching

mehr als
100
Jahre
Service

Telefon 09406/888
www.hansdorfner.de



Spendenübergabe des Basarteams

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Gemeindeblattes berichtet, war der Herbstbasar 2016 der Nachbarschaftshilfe wieder ein voller Erfolg. Nun war es endlich soweit und der Erlös von insgesamt 2.000,- Euro wurde an folgende Organisationen, Vereine oder Einrichtungen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, verteilt:

Kindergärten Mintraching und Moosham, FC Mintraching, Maltesergruppe Mintraching, Jugendgruppen in Mintraching, Moosham und Wolfskofen, Berg- und Freizeitsportfreunde Moosham, Bücherei und die Fußball-Spielergemeinschaft der E/F/G Jugend Mintraching/Moosham/Wolfskofen. Das Geld komme den Kindern und Jugendlichen der ganzen Gemeinde zugute. Die Spendenübergabe fand heuer erstmalig am Tag des Frühjahrsbasars statt, so konnten sich die geladenen Vereins- und Einrichtungsvertreter/innen gleich ein Bild davon machen, wie das Ereignis angenommen wird und abläuft.

Frau Ritt-Frank bedankte sich im Namen aller Spendempfeänger beim Basarteam und lobte die gute und professionelle Organisation des Basars. Sie betonte, dass das Geld sicherlich gut angelegt sei. Die Planung für den Herbstbasar wird zeitnah beginnen. Der Termin wird bei der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes bekannt gegeben.

Spendenübergabe des Bayernwerks

Mit einer Spende von 1.000,- € unterstützte das Bayernwerk den Nachbarschaftshilfeverein Mintraching. Die Unterstützung ist Teil einer Jahresspendenaktion des Bayernwerks, mit der das Unternehmen das gesellschaftliche Leben in bayerischen Kommunen fördert.

In Gemeinden und Städten spielt das Leben und bringt manche Herausforderung mit sich. Planbare, unvorhergesehene, freudige oder erschütternde Ereignisse sind von den Kommunen und den Bürgerinnen und Bürgern jedes Jahr zu stemmen. Vielfach sind es ehrenamtliche Helfer, freiwillig Engagierte, Vereine und Institutionen, die sich um das gesellschaftliche Leben in der Region annehmen. Teil des gesellschaftlichen Lebens ist der Zusammenhalt zwischen den Generationen und die Unterstützung im Alltag für ältere Menschen oder Familien.

Die Bürgerinnen und Bürger geben in Mintraching mit der Nachbarschaftshilfe ein besonderes Beispiel für ein gesellschaftliches Miteinander.

Daniel Pangerl, Kommunalbetreuer des Bayernwerkes, übergab am 26. Januar im Foyer des Mintrachinger Rathauses bei einer kleinen Feierstunde eine Spende in Höhe von 1.000,- € an Bürgermeisterin Angelika Ritt-Frank für die Nachbarschaftshilfe.

Text und Foto: Matok



STEUERBERATERIN JULIANE LERCH
DIPL. KAUFFRAU UNIV.
STEUERBERATERIN GUDRUN PROCK
DIPL. BETRIEBSWIRTIN (FH)

Tätigkeitsschwerpunkte:

- steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung
- Ausarbeitung von Steuererklärungen aller Art
- Jahresabschlüsse aller Art
- Finanz- und Lohnbuchführung
- Existenzgründungsberatung
- Erbschaft/Schenkungen



Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen!
Lerch & Prock

Beratungsstelle Mangolding:
Juliane Lerch
In der Point 6, Mangolding
Telefon (09406) 28398-13
lerch@lerch-prock.de
www.lerch-prock.de



Aus dem Seniorenheim

Betreuungsprogramm

Durchgeführt wird die Betreuung unserer Seniorinnen und Senioren von den beiden Damen Sieglinde Bremm und Edith Denk. Sie erstellen jeweils einen Wochenbeschäftigungsplan, wie z.B.: Montag – Kegeln, Dienstag - Gymnastik, Sitzgymnastik, Sitztänze, Mittwoch – Bingo mit Zahlen, Donnerstag – Einzelbetreuung, z.B. H. Lammel am elektrischen Fahrrad, Freitag – Basteln. Außerdem unterstützen die beiden die Stationskräfte bei der jeweiligen Essensausgabe und die Heimbewohner beim Essen. Die vielen kleinen und größeren Veranstaltungen im Jahresablauf werden von ihnen geplant und durchgeführt. Sie tragen also maßgeblich zu einem bunten, kurzweiligen Jahresablauf bei und dies steigert die Wohnqualität in unserem Seniorenheim. Herzlichen Dank dafür!

Sieglinde Bremm beim „Mensch ärgere dich nicht“-Spielen mit Heimbewohnerinnen

Beim Kartoffelschälen

Gemeinsames Malen

Ankündigung Preiserhöhung

Das Mittagsmenü im Seniorenheim St. Josef wird, ab dem **01.05.2017**, aufgrund der gestiegenen Lebensmittelpreise und Energiekosten erhöht.

Bisheriger Preis: **4,50 €** angepasster Preis: **5,85 €**
Wir danken für Ihr Verständnis!

Quarkbällchen backen

Quartalsgeburtstagsfeier



Terminkalender

April	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
14.04.	Fischessen	FF	Moosham
17.04.	Osterausflug	BFSF	Moosham
20.04.	Osterfrühstück nach der Messe (für die verstorbenen Senioren des vergangenen Jahres), 14.00 Uhr	65 plus	Scheuer-Mangolding
22.04.	Springbreakparty	FF	Mintraching/Feuerwehrgerätehaus
23.04.	Erstkommunion	Pfarrei Moosham	Moosham
Osterferien	Basteln mit Kindern	OGV	Moosham
29.04.	Maibaum herrichten, 18.00 Uhr	alle Vereine	Wolfskofen/Haus der Vereine
29.04.	Pflanzentauschbörse	OGV	Moosham
29.04.	Hobby- und Handarbeitstreffen, 14.00 Uhr	Nachbarschaftshilfe	Mintraching/Seniorenheim
30.04.	Maibaum aufstellen, 18.00 Uhr	alle Vereine	Wolfskofen/Haus der Vereine
30.04.	Fußwallfahrt nach Aufhausen	Pfarrei Moosham	Moosham
30.04.	Maibaumaufstellen	Volkstrachtenverein	Mangolding

Mai	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
01.05.	Maibaumaufstellen	BV	Moosham
04.05.	Stammtisch	Volkstrachtenverein	Mangolding
06.05.	Konzertevent	BV	Moosham/Meyringer
06.05.	Pflanzentauschaktion, 14.00 Uhr	OGV	Mintraching/Rathausplatz
07.05.	Maibaumaufstellen	Tell & FF	Sengkofen
08.05. - 12.05.	Ausstellung „Zu Hause daheim“	Nachbarschaftshilfe	Mintraching/Rathaus-Foyer
09.05.	Muttertagsfeier, 14.00 Uhr	Seniorenkreis	Mintraching
10.05.	Bezirksmaiandacht in Aufhausen	Kath. Frauenbund	Mintraching
11.05.	Muttertagsausflug mit Maiandacht und Einkehr	Kath. Frauenbund	Mintraching
11.05.	Fahrt zum Filmcafé, 9.30 Uhr	Nachbarschaftshilfe	Mintraching/Bushaltestelle Rathaus
15.05.	Fahrt zur Senioren-Dult, 13.00 Uhr	Nachbarschaftshilfe	Mintraching/Rathaus
16.05.	Muttertagsfeier, 14.00 Uhr	Seniorenkreis	Mintraching/Seniorenheim
18.05.	Schifferlfahrt von Kelheim nach Weltenburg	65 plus	Scheuer-Mangolding
20.05.	Sommerfest	Kinderhaus	Mintraching
20.05.	Gemeindemeisterschaft Stockschießen auf Asphalt, 16.00 Uhr	FC Rosenhof-Wolfskofen	Rosenhof-Wolfskofen/Stockbahnen
21.05.	Maiandacht in der Wallfahrtskirche Scheuer, 14.00 Uhr	65 plus	Scheuer-Mangolding
21.05. oder 25.05.	Saisonabschluss Fußball	FC Rosenhof-Wolfskofen	Rosenhof-Wolfskofen/Sportgelände
22.05.	Bittgang Pfatterkreuz	Pfarrei	Moosham
23.05.	Bittgang Tiefbrunn	Pfarrei	Moosham
24.05.	Sektionsehrenabend Burg Haidau	Frohsinn	Moosham
24.05. - 27.05.	Theatervorstellung, 19.30 Uhr	Theaterfreunde	Mintraching
25.05.	Vatertagsfeier	FF	Mangolding
25.05.	Vatertagsradtour	Frohsinn	Moosham
27.05.	Hobby- und Handarbeitstreffen, 14.00 Uhr	Nachbarschaftshilfe	Mintraching/Seniorenheim
28.05.	Theatervorstellung, 14.30 Uhr	Theaterfreunde	Mintraching



Juni	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
	Halbtagesausflug nach Thalmässing	Kath. Frauenbund	Mintraching
01.06.	Bewirtung der Fußwallfahrer	FF	Mangolding
01.06.	1. Königsschießen	Tell	Sengkofen
02.06. - 05.06.	Theatervorstellung, 19.30 Uhr	Theaterfreunde	Mintraching
08.06.	2. Königsschießen	Tell	Sengkofen
08.06.	Fahrt zum Filmcafé, 9.30 Uhr	Nachbarschaftshilfe	Mintraching/Bushaltestelle Rathaus
15.06.	Fronleichnam	alle Vereine	Wolfskofen/Pfarrkirche „Maria Himmelfahrt“
15.06.	Gestaltung Fronleichnamsaltar	OGV	Mintraching
17.06.	Johannifeuer	BV	Moosham
18.06.	Fronleichnam, 9.30 Uhr	Pfarrei	Moosham
22.06.	Fahrt nach Altötting	Seniorenkreis	Mintraching
23.06.	Sonnwendfeuer, 19.00 Uhr	FC Rosenhof-Wolfskofen	Rosenhof-Wolfskofen/Sportgelände
24.06.	Sonnwendfeier	FF	Mangolding
24.06.	Hobby- und Handarbeitstreffen, 14.00 Uhr	Nachbarschaftshilfe	Mintraching/Seniorenheim
25.06.	Pfarr- und Kindergartenfest	Pfarrei	Moosham
25.06.	Tag der offenen Gartentür in Sinzing, 10.00 - 17.00 Uhr	OGV	Mintraching/Sinzing
29.06.	Sommerschnittkurs	OGV	Moosham

Juli	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
01.07.	Sommernachtsfest, 19.00 Uhr	FF	Rosenhof-Wolfskofen/FW Gerätehaus
02.07.	Pfarrfest	Pfarrei	Scheuer
06.07.	Radtour mit Einkehr (findet bei jedem Wetter statt)	Kath. Frauenbund	Mintraching
06.07.	Grillnachmittag	65 plus	Scheuer-Mangolding
07.07.	Vereinshenabend mit Königsproklamation	Frohsinn	Moosham
07.07. - 09.07.	90 jähriges Gründungsfest (Vereins-Abend: 08.07.)	SV	Moosham
13.07.	Fahrt zum Filmcafé, 9.30 Uhr	Nachbarschaftshilfe	Mintraching/Bushaltestelle Rathaus
14.07. - 16.07.	Fischerfest	Fischerverein	Allkofen-Mintraching/Roither See
16.07.	Wald- und Wiesn Wuidl'n	BFSF	Moosham
22.07. - 23.07.	Dorffest	FF	Sengkofen
23.07.	Königsfeier, 18.00 Uhr	Tell	Sengkofen
29.07.	Volleyballturnier, 9.00 Uhr	KLJB	Wolfskofen/Sportgelände
29.07.	Hobby- und Handarbeitstreffen, 14.00 Uhr	Nachbarschaftshilfe	Mintraching/Seniorenheim
29.07.	Sommerfest	Spielgemeinschaft Mintraching/Rosenhof/Moosham	



Bücherei

*„Je mehr ich las, umso näher brachten
die Bücher mir die Welt, umso heller
und bedeutsamer wurde für mich das Leben“*

Maxim Gorki



Statistik 2016

- 2016 meldeten sich 79 neue Leser an, die 955 Entleihen verbuchen konnten.
- Die Monate mit den meisten Ausleihen waren April, Juni und Juli mit fast 2.500 Entleihen
- Die Hitliste der entliehenen Bücher wird angeführt von:
 - Pantermüller, Alice Mein Lotta Leben
 - Hahn, Gerhard Mia and me
 - Boehme, Julia Conni
 - Vine, J. P. Shaun das Schaf
 - Siegner, Ingo Der kleine Drache Kokosnuss

Sonntagsöffnung der Bücherei

Jeden ersten Sonntag im Monat, von 9.30 – 12.30 Uhr, ist die Bücherei für Sie geöffnet!
Es erwartet Sie jeweils eine Sonderausstellung zu einem besonderen Thema.

Unsere nächsten Sonntagsaktionen:

- 07.05.: „Gartenzeit“
- 04.06.: „Wir machen blau“
- 02.07.: „Dicke Schmöker für die Ferien“ / Bücherflohmarkt
- 06.08.: geschlossen
- 03.09.: geschlossen

Schließzeiten der Bücherei

Am Mittwoch, den 19.04. und am Donnerstag, den 20.04.2017 sowie am Mittwoch, den 14.06.2017, ist die Bücherei geschlossen!



Steinweg 21 + 30
93059 Regensburg
Tel.: (0941) 84635
Fax: (0941) 83772
betten-boehm@gmx.de
www.betten-boehm.de

Mit **Matratzen** von
Betten Böhm liegen
Sie immer richtig
und entspannt!





Die Marke für erholsamen Schlaf

©2016 renoarde



Aus dem Kindergarten

St. Michael Moosham

Vorschule

Jeden Mittwoch treffen sich unsere Vorschulkinder, „Die schlaunen Wölfe“, um (momentan) die Zahlenwelt zu erkunden. Hier ist es uns sehr wichtig, dass dies ganzheitlich geschieht, also viele Sinne und viele Bereiche angesprochen werden (z.B. kognitiv, motorisch, musisch,...)

Die Zahlen von 1-10 werden geschrieben, ertastet, nachgespurt, aus verschiedenen Materialien gelegt. Großen Spaß machen den Kindern die Aufgabenblätter bei denen sie sich beispielsweise als Zahlendetektive beweisen müssen. Auch das gemeinsame Einräumen der Zahlenhäuser sowie die Besuche in den verschiedenen Zahlenländern sind sehr beliebt. Hier hören die Kinder lustige Geschichten von den Zahlen und singen passende Lieder dazu (z.B. „Mein Hut der hat drei Ecken“, „Es war eine Mutter, die hatte vier Kinder“,...).

Ein wichtiger Aspekt ist auch die Motorik in der Vorschulerziehung: Viel Freude haben die Kinder bei Bewegungs-, Zahlen- und Mannschaftsspielen. Zu jeder Zahl bekommen die Kinder eine kleine „Hausaufgabe“, die sie dann in der darauffolgenden Woche stolz präsentieren dürfen!

Jahresthema „Wir reisen um die Welt“ - Afrika

Nach den Weihnachtsferien führten wir unser Jahresthema „Wir gehen auf Weltreise“ wieder intensiv fort. Nach Europa bereisten wir nun den nächsten Kontinent: Afrika! Die Kinder brachten schon viel eigenes Wissen darüber ein: In Afrika ist die Wüste Sahara, die Menschen haben eine braune Hautfarbe, viele müssen hungern, es werden verschiedene andere Sprachen gesprochen, die wir nicht verstehen,...

Wir kochten gemeinsam Couscous-Salat und Maisbrei,

sangen afrikanische Lieder (z.B. das Bewegungslied „Simamakaa“ oder „Tante aus Marokko“) und lernten viel über die Tierwelt in Afrika. Dabei haben wir wieder einmal festgestellt, wie empfänglich und interessiert die Kinder für fremde Kulturen und Länder sind.

Doch um eine ganze Weltreise innerhalb eines Kindergartenjahres zu schaffen, war es nötig, dass wir nach den Faschingsferien aus Afrika „abreisten“, um nach Asien aufzubrechen.

Blasiussegen

Am 03. Februar freuten wir uns sehr über den Besuch von unserem Herrn Pfarrer Beck. Zunächst erzählte er im Stuhlkreis den Kindern die Geschichte des Bischofs Blasius mit der Fischgräte. Anschließend bekam jedes Kind den Blasiussegen mit den gekreuzten Kerzen, der vor Halskrankheiten schützt. Zum Schluss beteten wir gemeinsam das „Vater unser“. Wir freuen uns sehr, dass Herr Pfarrer Beck unseren Bildungsschwerpunkt der religiösen Erziehung unterstützt und uns immer wieder im Kindergarten besucht!

Kindergartenfasching

Am Unsinnigen Donnerstag war es soweit: Die lang ersehnte Faschingsfeier im Kindergarten konnte starten! Mit lustigen und bunten Verkleidungen kamen die Kinder morgens an und mussten nun erst mal schauen, wer sich hinter welcher Verkleidung verbarg. Es gab klassisch die Prinzessinnen, Clowns und Cowboys, außerdem Hexen, Ritter, Indianer, Piraten, Polizisten,...! Und in diesem Jahr natürlich auch viele „Elsas“!

Unser Faschingsbuffet wurde von den Kindern/Eltern mitgebracht und bestand aus belegten Brötchen, Quarkdip, Obst und Gemüse. Auch Süßes in Form von Muffins, Dickmanns und Salzstangen wurde mitgebracht. Die Nachspeise erhielten wir in Form von selbst gebackenen Krapfen vom Förderverein (Vielen Dank!).

Den ganzen Tag über gab es bei uns im Kindergarten bekannte Faschingslieder und –tänze, bei der Polonaise durch's Haus kamen alle Kinder zusammen und feierten gemeinsam.

Zum Ausklang des Tages spielten wir in der Turnhalle gemeinsam noch Spiele wie Dickmann-Wettessen (was den Kindern großen Spaß gemacht hat) und sangen unsere Faschingslieder.

Am darauffolgenden Freitag spielte ein Teil des Personals in der Turnhalle Kasperltheater für die Kinder. Die Geschichte „Gretel will nicht in den Kindergarten“ sorg-



te für Begeisterung und große Augen bei den Kindern, die auch an diesem Tag noch verkleidet in den Kindergarten kamen.

Am Rosenmontag wurden die Kinder bunt geschminkt und erwarteten dann gespannt unseren Besuch: Die Kindergarde aus Sarching mit dem Kinder-Prinzenpaar! Mit großen Augen staunten die Kinder, als die Garde in unsere Turnhalle einmarschierte und einen flotten Tanz nach dem anderen direkt vor den Augen der Kinder hinlegte! Wir bedanken uns herzlich für diesen besonderen Auftritt!

Am Faschingsdienstag brachen wir aufgrund einer kurzen Regenunterbrechung gleich nach dem Morgenkreis auf und machten uns auf den Weg zu unserer Dorfmetzgerei Frau Schaffner/Edith.

Wir sangen dort unsere Lieblingslieder „Der Fasching ist da“ und „Anne Kaffeekanne“ und lernten Frau Schaffner die Bewegungen zu „Mein Hut der hat drei Ecken“. Als Dankeschön bekam jedes Kind ein Gelbwurstradl und ein Süßigkeiten-Päckchen! Herzlichen Dank!

Fastenzeit

Dann war's auch schon vorbei mit der närrischen Zeit: Am Aschermittwoch waren die Faschingsgirlanden und Luftschlagen im Kindergarten abdekoriert und wir unterhielten uns im Morgenkreis über die nun kommende Fastenzeit. Zusammen erarbeiteten wir Vorschläge, wo wir etwas „fasten“ könnten. Die Kinder hatten hier bereits gute Ideen, z.B. weniger Schokolade essen, weniger fernsehen, die Eltern nicht ärgern, lieb zum Anderen sein,...!

Aus der Schule

Die 3a gestaltet ihr eigenes Comic-Lese-Heft

Wir gestalten unser eigenes Comic-Lese-Heft. Deshalb beschäftigen wir uns momentan intensiv mit Comics. Wir haben herausgefunden, dass man die Frage „Was ist ein Comic?“ nicht nur mit „Das ist das Dings mit den Sprechblasen“ beantworten kann, sondern einen Comic noch viel mehr ausmacht.

In unserem Klassenzimmer haben wir unsere eigene Comic-Bibliothek, in der viele von uns anderen Kindern ihre eigenen Comics zum Lesen zur Verfügung stellen und auch Frau Weigert hat einige Comics beigesteuert. So konnten wir schon die verschiedensten Comics kennenlernen: Asterix und Obelix, Garfield, Tim und Struppi, Spirou und Fantasio und noch viele mehr...!

GETRÄNKEHOF BROSE

AUKOFENERSTR. 9

MINTRACHING

TEL. 09406/1010

„IHR PARTNER IN SACHEN GETRÄNKE !“

WIR BIETEN EINE GROßE AUSWAHL AN BIEREN UND ALKOHOLFREIEN GETRÄNKEN.

Ihre

ERNI BROSE



Mittlerweile wissen wir auch, dass Geräuschwörter, speed lines zur Darstellung von Bewegung, die unterschiedlichsten Darstellungen von Sprechlautstärken und auch Symbole typische Comic-Elemente sind.

Wir haben die Szenen unseres Comics mit unserem eigenen Comic-Material dargestellt und bearbeiten diese jetzt noch weiter. Ihr dürft gespannt sein ... !

Übrigens: Ein Comic-Lese-Heft ist ein Heft, in dem auf der einen Seite jeweils ein Comics erscheinen wird und auf der gegenüberliegenden Seite jeweils der zum Comic gehörige Fließtext.

Fahrradführerschein

Polizeihauptkommissar Manfred Frühauf und Polizeioberkommissar Christian Kurth unterrichten zurzeit die Kinder der vierten Jahrgangsstufe. In der Turnhalle bauen sie dazu einen Verkehrsgarten auf, der einfachen realen Verkehrssituationen nachempfunden ist. Die Kinder lernen das richtige Verhalten im Straßenverkehr, vor allem das angepasste und umsichtige Fahren mit dem Rad. Gleichzeitig werden sie theoretisch durch die jeweilige Klassenlehrkraft beschult.

Abgeschlossen wird der Verkehrsunterricht mit praktischen Prüfungen im Schonraum und im Realverkehr und mit einer theoretischen Prüfung, ähnlich der theoretischen Führerscheinprüfung.

Konzentration ist gefragt. Aufpassen, Regeln beachten. Lieber zweimal schauen. Und auch mal warten können, ja sogar vom Rad absteigen.... Gar nicht so leicht alles auf einmal zu beachten. Alles Gute und viel Erfolg!

3a und 3b im Kinderkonzert „Bilder einer Ausstellung“

Im beeindruckenden Neuhaussaal erlebten unsere Drittklässler etwas ganz Besonderes: Sie besuchten ein Konzert des Philharmonischen Orchesters Regensburg unter der Leitung von Tom Woods.

Die Musikerinnen und Musiker spielten „Bilder einer Ausstellung“, ein Werk von Modest Mussorgski, über den die Kinder im Unterricht bereits einiges erfahren hatten. Live zur Musik setzte der Maler Peter Engel seine Höreindrücke in Bilder um. Kathrin Liebhäuser führte als Erzählerin durch das 45 minütige Konzert.

Beim Bild „Marktplatz von Limoges“ wurden die Kinder selbst tätig und begleiteten das Orchester mit lauter Stimme mit „Apfel, Apfel, Birne, Birne, Banane“-Rufen oder „Kiwi, Nuss, Kiwi, Nuss“.

Ein Augen- und Ohrenschauspiel für alle!

„Der Merkmeister“

„Ein gutes Gedächtnis gibt Sicherheit, Selbstvertrauen, verbessert die Schulnoten und erhöht die Zukunftschancen.“ So lautet der Leitspruch von Ralf Hofmann, dem „Merkmeister“. Gute Gründe, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen – fanden auch Schulleitung und Elternbeirat der Grundschule Mintraching und organisierten am 22.03., für alle Schüler der 1. bis 4. Klassen, einen „Tag des Merkens“. Ralf Hofmann, der „Merkmeister“, stellte den Schülern dabei sehr anschaulich verschiedene Techniken zur Steigerung der Merkfähigkeit vor. Lernen mit Spaß, effektives Lernen mit Bildern und vor allem Geschichten, zuverlässiges und langfristiges Einprägen von Informationen – die Schüler fanden im Workshop viele Tipps, die ihnen im Schulalltag weiterhelfen können. Alle interessierten Eltern erfuhren am ebenfalls vom „Merkmeister“ durchgeführten Elternabend, wie



Reinhold Reinhardt GmbH
Heizung - Lüftung - Sanitär
Klimaanlagen - Solaranlagen
Tel. 09401/2531 Fax: 09401/4773
93092 Barbing, Benzstraße 3
<http://www.reinhold-reinhardt-gmbh.de>
e-mail: kontakt@reinhold-reinhardt-gmbh.de



sie ihre Kinder beim Lernen daheim erfolgreich unterstützen können und erhielten dabei viele sehr praxisnahe Tipps. Ein großes Dankeschön gilt dem Elternbeirat, allen voran Jürgen Hofmann und Jutta Jentsch sowie dem Schulleiter Josef Fisch, die allen Schülern und Eltern die Teilnahme an diesem interessanten Workshop ermöglicht haben.

rosenhofer str. 21
93098 mintraching
telefon (09406) 283189
sahrman.mintraching@t-online.de

ingrid sahrman

gardinen
werkstatt

maßgefertigt
&
individuell

gardinenstoffe flächenvorhänge
vertikallamellen schaumstoffe
plissees gardinenstangen
raffrollos zubehör ...

www.sahrman-gardinenwerkstatt.de



Sozialstation Bruder Konrad Obertraubling beraten | helfen | engagieren

Mühlfeldstraße 2, 93083 Obertraubling
Telefon: 09401 / 6247
bruder-konrad-haus@kirche-bayern.de

Unser Angebot:

- Ambulante Krankenpflege
- Kompetente Beratung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege
- Häusliche Betreuung
- Bereitstellung Hausnotrufdienst

WIR BERATEN SIE UND IHRE ANGEHÖRIGEN
GERNE ÜBER UNSER ANGEBOT!



Aus dem Hort

Zumba

Am Freitag, den 20.01.17, besuchte Frau Coghén-Beck, die Mama von Adrian und Maja den Kinderhort. Zusammen mit vielen interessierten Kindern tanzte und steppte sie eine Zumbastunde in der Turnhalle. Zumba ist eine Kombination aus Aerobic und lateinamerikanischen Tanzschritten. Zu fetziger Zumbamusik wurde sich fleißig und kräftig bewegt. Die Kinder hatten sehr viel Spaß und tanzten begeistert mit Frau Coghén-Beck mit. Als Dank schenkten die Zumba-Kids ihr ein kleines Wohlfühlpäckchen zur Entspannung.

Handtrommeln selbstgemacht

An den beiden Freitagen, 03.02.17 und 10.02.17, wurde fleißig gekleistert und gepinselt. Die Kinder brachten Tontöpfe mit in den Hort, die in bunte Handtrommeln verwandelt wurden. Zuerst aber mussten 12 große Kreise aus Transparentpapier ausgeschnitten werden, die dann mit viel Kleister bestrichen und über die Topföffnung gelegt wurden. Da die vielen Schichten lange zum Trocknen brauchten, konnten die vielen Tontöpfe erst eine Woche später mit Kreativität und Phantasie von den Kindern bunt bemalt werden. Verziert wurden die Trommeln außerdem noch mit bunten Kordeln und farbenfrohen Federn.

Geplant war natürlich auch ein gemeinsames kleines Projekt mit den fertigen Trommeln. Daher bildete eine Erzieherin mit den Kindern eine Trommelgruppe. Das richtige Schlagen auf die „Trommelhaut“ sollte ein wenig geübt sein. Der Ton ändert sich durch leichteres bzw. festeres aufschlagen mit den Handflächen. In der Mitte der Trommel klingt der Ton wieder etwas anders als am

Rand. So übten und studierten viele Kinder eine kleine rhythmische Einlage ein, die sie zur Faschingsfeier im Hort aufführten. Alle hatten sehr viel Spaß und Vergnügen, die eigens gebauten Trommeln vorführen zu dürfen.



Faschingstage

Am 23.02.17, dem Unsinnigen Donnerstag, wurde es kunterbunt im Hort. Die Kinder duften sich zum Thema „Hawaii“ verkleiden. Viele trugen knallbunte Blumenketten, Sonnenbrillen und Sommerhüte. In der „Hausaufgabenpause“ verwandelte sich die Küche in eine kleine Strandbar. Hawaiianische Klänge ertönten und die Kinder konnten von vielen leckeren Obststücken naschen. Dazu gab es für jeden einen leckeren fruchtigen Cocktail aus Kirsch- und Bananensaft. Die Gläser hatten einen süßen Zuckerrand, den die Kinder natürlich gerne abschleckten.

Auch am Freitag, den 24.02.17, ging es bunt her im Hort. Nach der Schule schlüpfen die Kinder gleich in ihr Faschingskostüm und ließen sich nach dem Mittagessen von den Erzieherinnen schminken. Viele lustige Masken und Kostüme tummelten sich im Hort herum. Um 14.00 Uhr wurde ein Kind nach dem anderen zu einer Polonaise abgeholt. Der Gaudiwurm schlängelte sich durch die verschiedenen Räume und auch auf die Terrasse hinaus, nur um anderswo wieder herein zu drängeln. Der Zug endete in der Turnhalle, in dem schon die buntbemalten, selbstgebastelten Trommeln im Kreis standen. Die Trommelgruppe ging in Position, alle anderen Kinder bildeten einen Kreis drumherum. Zum Lied „Hulapalu“ von Andreas Gabalier trommelten sie zusammen rhythmisch im Takt. Nach dieser Vorstellung gab es noch andere tolle Stationen verteilt im Hort. In einem der Gruppenzimmer wurde das Spiel „Topf schlagen“ um die Wette gespielt. Die Turnhalle bot für



viele Bewegungsspiele zur Musik Platz und natürlich war die Schminkstation auch noch für alle da, die sich noch anmalen lassen wollten. Für den hungrigen Gaumen gab es in der Küche ein großes leckeres Buffet aus süßen und deftigen Leckereien. Alle hatten wieder sehr viel Spaß und wollten gar nicht nach Hause nach diesem tollen Faschingsfest.

Elternabend mal anders

Am Donnerstagabend, dem 16.03.17, fand der 2. Elternabend statt. Wie jeder zweite Elternabend fand auch dieser bei einem leckeren Abendessen in einem ausgewählten Lokal seinen Treffpunkt. Diesmal lud das Team vom Kinderhort in die Taverne bei „Anna & Vasili“ in Barbing ein. Die Taverne bietet neben griechischen Spezialitäten auch eine Auswahl aus der kroatischen Küche an. Es schmeckte hervorragend und nach dem leckeren Essen klang der Abend bei gemütlichem Beisammensein aus.

Meisterbetrieb

-Zäune, Tore, Balkone
Carports, Überdachungen
Geländer und Abtrennungen
-Landmaschinen-Service
Schärfdienst für Sägeketten
und Mähmesser



Siffkofener Str. 1
93098 Mintraching
Geser.Johann@freenet.de
Tel. 09406/2839570
Fax 09406/2839571
Mobil 0160/7854345

Johann Geser



**Praxis für Podologie
med. Fußpflege
Röhrl**

über 25 Jahre

Unsere Leistungen:

- med. Fußpflege
- Spezialfußpflege für Diabetiker
- Wundmanagement (nur in Verbindung mit Ihrem Arzt)

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8-12 Uhr
Mo - Do 13-18 Uhr

Stettiner Str. 3 (Kaufpark A2)
93073 Neutraubling
Telefon 09401 1084

www.podologie-neutraubling.de

BRK – Ambulante Pflege

Wir helfen Ihnen gerne! - Bereits seit 35 Jahren.

BRK+ Ihre Ambulante Pflege
in und um
Mintraching

Unsere Referenzen:

- Mehr als 600 Patienten in der Stadt und im Landkreis Regensburg vertrauen uns täglich
- sehr hohe Kundenzufriedenheit

Unsere Leistungen:

- Ambulante Pflege – auch nach Krankenhausaufenthalt
- Durchführung ärztlicher Verordnungen
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Betreuung Demenzkranker im häuslichen Umfeld
- Verhinderungspflege zur Vertretung pflegender Angehöriger

Unsere BRK+Sozialstation in Ihrer Nähe:
Tel.: 09401-91 59 00 oder 0176 – 200 244 59
Stationsleitung Fr. Ursula Lindner

BRK – Alle Hilfen aus einer Hand!

„Sehr Gut“
LL MDK Prüfung
2011 / 2012 / 2013
2014 / 2015 und
natürlich auch 2016!

Hoher Kreuz Weg 7
93055 Regensburg

Bayerisches Rotes Kreuz **Kreisverband Regensburg**

www.kvregensburg.brk.de
info@kvregensburg.brk.de



Spielideen für drinnen und draußen

Langfinger am Werk:

Mit Gummibändern werden zwei Eisstiele an Daumen und Zeigefinger befestigt, so dass dabei „lange Finger“ entstehen. Nun versucht mal damit Perlen oder Murmeln aus einer Schüssel zu fischen! Wer nach einer festgelegten Zeit die meisten hat ist der Sieger!

Schnurbrücke:

Zwei Kinder stellen sich hintereinander auf und klemmen sich eine ca. 80 cm lange Schnur zwischen die Knie. Nun laufen sie gemeinsam los und versuchen mit intakter Schnurbrücke ins Ziel zu kommen. Reißt die Brücke muss von Vorne begonnen werden.

Turmbau für Faule:

Man legt sich auf den Rücken und versucht im Liegen aus leeren Dosen mit den Füßen einen Turm zu bauen.

Rätsel:

Was hat acht Beine, zwei Arme, drei Köpfe und zwei Flügel?

Ein Junge, der mit einem Papagei auf der Schulter auf einem Pferd sitzt!

Zahlenrick für kleine Detektive:

Das Kind, das den Detektiv spielt, verlässt den Raum. Die anderen Mitspieler (darunter sein Assistent) bestimmen eine Zahl, z.B. die 736, die soll der Meisterdetektiv erraten. Nun wird er ins Zimmer gerufen und sein Gehilfe fragt:

„Ist es die Zahl 311?“

Ohne zu zögern antwortet der Detektiv: „Nein!“

„Ist es 46?“ - „Nein!“

„Ist es 837?“ - „Nein!“

„Ist es 399?“ - „Nein!“

„Ist es 736?“ - „Ja!“

Wie er es erraten kann? Natürlich bekommt der Meisterdetektiv Hilfe von seinem Assistenten. Das ist die erste Zahl, die er nennt. Er bildet aus 311 die Quersumme = 5 und weiß somit, dass er die fünfte Frage mit ja beantworten muss.

Steinsprung:

Jeder bekommt einen Stein und wirft ihn nach vorne, aber Achtung, nur soweit man selbst aus dem Stand springen kann, denn man muss

jetzt selbst zu seinem Stein hüpfen und ihn mindestens mit einem Fuß berühren. Nun hebt man den Stein wieder auf, wirft und springt nochmals. Wer nach dem fünften Wurf am weitesten gekommen ist, ist der Sieger. Wer den Stein nach dem Sprung nicht berührt scheidet aus oder beginnt von vorne.





JUGENDSEITE

☆ Vorschau Ferienaktionen 2017

05.-09.06. Jugendreise nach Köln

Neben einer Stadtführung und einer Fahrt mit dem Pamormaboot, gibt es auch eine Führung durch den größten Dom Deutschlands. Außerdem besuchen wir die Zeche Essen und die Event-Arena auf Schalke. Auf der Heimreise besuchen wir noch das Phantasialand in Brühl.

Alter: 13-17 Jahre, Kosten: 295 €

13.06. Fahrradtour nach Falkenstein

Gemeinsam radeln wir durch den vorderen Bayerischen Wald von Falkenstein nach Regensburg. Am Radlbahnhof Hauzendorf könnt ihr euch dann stärken. Ein verkehrssicherer Fahrrad muss selbst gestellt werden.

Alter: ab 9 Jahre, Kosten: 2 €,

07. - 09.08. Erlebnisreise ins Berchtesgadener Land

Für alle Abenteuerurlauber! In den Berchtesgadener Alpen könnt ihr euch am Felsen abseilen und im Klettersteig erklimmen. Einen richtigen Adrenalinkick erlebt ihr beim Rafting! Außerdem wird das Dokumentationszentrum Obersalzberg besucht!

Alter: 12-17 Jahre, Kosten: 150 €

Das gesamte Ferienprogramm mit allen Aktionen erhaltet ihr im Rathaus oder auf der Homepage www.mintraching.de

Anmeldung und weitere Infos zu den Aktionen bei Jugendpflegerin Kathrin Robl (Kontakt siehe unten)

☆ Kindertreff Mintraching (mittwochs, 15-17 Uhr, Tennisstüberl)

Auch nach den Osterferien geht es mittwochs mit dem Kindertreff und tollen Aktionen weiter. Das Programm mit den Aktionen erhaltet ihr in der Schule oder im Rathaus!

Dank einer Spende des Basarteams haben wir neue Spiele (u.a. Ringo Flamingo, Twister, Star wars Spiel, Das Bundesligaquiz und auch einen neuen stabilen Fußball). Kommt vorbei und testet die neuen Sachen!

Nochmals vielen Dank für die Spende!

☆ Jugendraum Wolfskofen (dienstags, 18:30-21 Uhr Pappenberger Straße 1)

Für wen? Kinder/Jugendliche ab 12 Jahren

Wann? Dienstags, 18:30–21:00 Uhr

Wo? Wolfskofen, Pappenberger Straße 1, neben der Feuerwehr im Untergeschoss

Was? Im Jugendtreff könnt ihr kickern, PS4 spielen, Musik hören, abhängen, Brett- Gesellschafts- und outdoorspiele spielen! Es warten auch viele Aktionen auf euch!

Dank der Spende des Basarteams haben wir neue Spiele für die PS4 (u.a. Rocket League)

Kommt vorbei und testet die neuen Sachen!

Nochmals vielen Dank für die Spende!

Jugendpflegerin Kathrin Robl

Verein „Jugendarbeit im Landkreis Regensburg e.V.“

Altmühlstr. 3, 93059 Regensburg

Telefon: 0941 / 4009-367 **Mobil:** 0175 / 2239429

Mail: kathrin.robl@vj-regensburg.de

Facebook: Jugendpflegerin Kathrin

Tel.: 0941 4009 367

Handy: 0175/ 2239429





FF Mintraching

Grundausbildung

Ziel der modularen Truppausbildung, die Grundausbildung der Feuerwehren in Bayern, ist die Qualifikation zum Truppführer. Nach 2 Jahren Einsatz- und Übungsdienst war es am Faschingssamstag soweit. Insgesamt 11 Aktive der Feuerwehr Mintraching konnten ihre Grundausbildung mit Bravour abschließen. An der Feuerweherschule in Lappersdorf wurden die Kameradinnen und Kameraden bei verschiedenen Einsatzübungen praktisch und bei einem schriftlichen Test theoretisch geprüft. Die Feuerwehr Mintraching ist stolz auf ihre ersten Truppführer im Rahmen der MTA Ausbildung! Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung!

Anfang März stellten sich des Weiteren 14 Anwärter der Jugendgruppe und eine Quereinsteigerin zur Zwischenprüfung für die Modulare Truppausbildung. Nach diesem Ausbildungsabschnitt dürfen unsere jungen Feuerwehrdienstleistenden nun aktiv am Einsatzdienst der Feuerwehr Mintraching teilnehmen.

DANKE für das Engagement zur Ausbildung und die Bereitschaft zur Hilfe am Nächsten. Ebenfalls gilt großer Dank an die Ausbilder und den Jugendwarten für die Organisation und Durchführung der Ausbildungen. Aktuell umfasst die aktive Wehr 58 Kameradinnen und Kameraden im Alter zwischen 16 und 55 Jahren. Die Ehrenamtlichen der Feuerwehr Mintraching müssen neben dem monatlichen Übungsdienst auch durchschnittlich 60 Einsätze im Jahr bewältigen.

Um diesen Aufgaben auch in der Zukunft gewachsen zu sein, ist die Jugendarbeit der wichtigste Baustein im Konstrukt der Feuerwehr. Ende letzten Jahres wurde eine neue Jugendgruppe gegründet. Die Heranwachsenden ab 12 Jahren treffen sich nach Absprache jeden

Donnerstag um 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Mintraching. An diesen Abenden wird nicht nur Erste Hilfe, Brandbekämpfung oder das richtige Vorgehen bei technischen Hilfeleistungen geübt. Nein, den Jugendlichen werden auch Werte im Sinne eines bürgerschaftlichen Engagements, Kameradschaft und das Verhalten in einer Gruppe vermittelt. Der gemeinsame Besuch von Festen anderer Vereine, Teilnahme an kirchlichen Veranstaltungen, Übernachtungswochenenden im Gerätehaus, Bowlingabende oder auch einfach Karten- und Gesellschaftsspiele stehen neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung auf dem Programm.

Aber auch jeder andere Gemeindebürger bis zum Alter von 63 Jahren kann sich aktiv beteiligen und seinen Beitrag zum Ehrenamt Feuerwehr leisten. Neubürger, Hausfrauen, Schichtarbeiter und Selbständige können als „Quereinsteiger“ ebenfalls Hilfe leisten. Insbesondere zu den üblichen Arbeitszeiten unterm Tag ist die Feuerwehr auf jede helfende Hand angewiesen.

Wenn wir euer Interesse oder das eurer Kinder geweckt haben, dann meldet euch oder kommt einfach am ersten Dienstag im Monat zur Aktivenübung oder donnerstags zum Jugendabend ins Gerätehaus.

„Stell dir vor, es brennt und keiner kommt.“

Vielen Dank
Ihre Feuerwehr Mintraching





Springbreak-Party

Zum bereits 13. Mal, und somit fast „traditionell“, findet am 22. April 2017 die, auch über die Landkreisgrenzen hinaus, bekannte Springbreak-Party der Freiwilligen Feuerwehr in Mintraching statt.

Ab 20.00 Uhr verwandelt sich das Gerätehaus und das umliegende Areal in der Aukofener Straße zu einer großen Party-Area. Um auch bei schlechtem Wetter ordentlich in den Frühling feiern zu können ist der Großteil der Veranstaltungsfläche überdacht und beheizt.

An mehreren Bars erwartet die Gäste eine große Auswahl an Longdrinks und Mixgetränken zu fairen Preisen. Selbst für die Autofahrer stehen alkoholfreie Cocktails und Wasser für 1,- Euro bereit. Zur Stärkung gibt es eine Grillstation mit Steaks und Bratwurst.

Für beste Partystimmung sorgt DJ Kay-aM BEATZZ, bekannt aus dem Jalapenos Regensburg und seinem Team mit einer Mischung aus Pop, Rock & Dance. Dazu heizen heiße Go-Go-Tänzerinnen die Gäste an und wer sich traut kann am Wet T-Shirt Contest teilnehmen und tolle Getränkepreise gewinnen.

Der Eintritt von unter 18-jährigen ist untersagt und wird durch professionelle Securitys überwacht.

Der Erlös der Veranstaltung fließt komplett in die Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen und in die Vereins- und Jugendarbeit der Feuerwehr Mintraching.

Weitere Infos auf Facebook „Springbreak Mintraching“ und im Internet „www.springbreak-mintraching.de“

JFG Haidau

„Auto Starzinger – Bei uns ist ihr Fahrzeug in besten Händen!“ Dieser Slogan passt nicht nur exakt zur Firma, sondern auch unsere Fußballjugend ist hier in besten Händen. Im Januar 2017 konnten die B-Junioren der JFG Haidau 08 Elke Starzinger in Thalmassing zur Übergabe von nagelneuen Shirts herzlich empfangen. Seit langer Zeit besteht bereits eine enge Verbindung zu unserer JFG. Spielen doch inzwischen ihre beiden Söhne in der JFG Haidau 08, die den Fußballbereich von A- bis D-Junioren aus den Stammvereinen FC Mintraching, SV Moosham, SV Sanding und FC Thalmassing abdeckt.

Auto Starzinger unterstützt mit einer großzügigen Spende die B-Junioren. Damit wird die Ausstattung unserer Fußballspieler komplettiert und ist deshalb sehr willkommen.

Schreinerei Drechslererei

Beratung Reparatur Verkauf

Möbel	Treppensprossen
Treppen, Geländer	Pfosten
Böden	Schalen
Haus- & Zimmertüren	Dosen
Wand- & Deckenverkleidung	Kugeln
Bäder	Knöpfe
Schlafzimmer	Vasen
Terrassen	
Zäune	

Andreas Janker

Schreinermeister

Siffkofener Str. 13

93098 Mintraching

Tel. 09406/958015

Fax 09406/2848147

Mobil 0175/560 8 222

e-mail andreas.janker@vr-web.de



Die nagelneuen Kapuzen-Shirts haben Top-Qualität und einen Gesamtwert von rund 1.000 Euro. Elke Starzinger überreichte sie an die B-Jugend. Die Shirts nahm ihr Sohn Paul als Spielführer der B-Junioren für die sichtlich erfreuten Sportler in Empfang. Im Namen der Mannschaft bedankten sich die beiden Coaches Alexander Dimmelmeier und Alfred Langner bei Elke Starzinger recht herzlich.

Spielgemeinschaft Mintraching/Rosenhof/

Die Wintermonate sind die Zeit der Hallenturniere, auch für die Mannschaften unserer Spielgemeinschaft. Neben der Teilnahme an den Turnieren der umliegenden Vereine war das Highlight unser eigenes Turnier. Am 25. und 26. Februar wurde in die Turnhalle des Gymnasiums Neutraubling geladen und die Mannschaften aus den umliegenden Gemeinden kamen, um sich mit der E1 und der E2 sowie der F1 und F2 der Spielgemeinschaft vor toller Kulisse zu messen. Am Samstag musste sich die F1 nur den Spvgg Illkofen geschlagen geben und landete auf Platz 2, die F2-Jugend kam auf den fünften Platz. Am Sonntag war es dann für die beiden Mannschaften der E-Jugend soweit. Am Ende standen Platz 3 und 7 für die E1 und E2 zu Buche.

Zwei erfolgreiche Turniertage entstehen nicht von selbst, daher vielen Dank an alle Helfer, Trainer, Betreuer und Werner Sowada als Vater des Turniers. Die Spielereltern füllten durch ihre Kuchenspenden die Mannschaftskasse und die Crêperie und Mandelbrennerei Müller sorgte für die zugehörigen Kaffeespezialitäten.

Damit kein Spieler das Turnier ohne Medaille verlassen musste und es zusätzlich noch Pokale und Ballspenden gab, dafür sorgte „Sport 2000“ als Sponsor. Irgendwann ist es mit Hallenfußball für diese Saison auch wieder genug, so starten für die Mannschaften der Spielgemeinschaften Mintraching/Rosenhof/Moosham zum 31. März wieder die ersten Punktspiele im Freien. Zum Start in die Sommerferien darf der 29.07.17 bereits rot im Kalender markiert werden. Hier sind alle Spieler, Eltern, Sponsoren – kurz alle mit Herz für die Spielgemeinschaft – zum Sommerfest eingeladen.

Berg- und Freizeitsportfreunde Moosham

Änderungs- und Dekorationsnäherie

Monika Spanfellner

Angerweg 13
93098 Mintraching
Tel.: 09406/958196
Mobil: 0160/94960058
nach telefonischer Vereinbarung

Schnell und zuverlässig



Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner aus Ihrer Region!

Wir bieten in der dritten Generation von Fachhandwerkern mit Leib und Seele:

- Brennwerttechnik
- Holz- und Pelletsheizungen
- Wärmepumpen
- Badsanierungen, komplett aus einer Hand
- Enthärtungsanlagen
- Solaranlagen
- Vertragspartner des Wasserzweckverbandes Regensburg-Süd
- Verkauf von Sanitärartikeln für den/ die Heimwerker/ in

-und vieles mehr...

Wir stellen ein:

- Kundendienstmonteur (m/w)
- selbstständig arbeitende/n Anlagenmechaniker/in für SHK - Technik
- Auszubildende 2017: Anlagenmechaniker/in für SHK - Technik



Auweg 1b
93095 Hagelstadt - Gailsbach
Fon: 09454 / 94 95 027
Fax: 09454 / 94 95 028
info@heizungsbau-pfeffer.de

www.heizungsbau-pfeffer.de

FC Rosenhof-Wolfskofen

Stockschützen

Mangoldingen wurden Gemeindevorsteher im Eisstockschießen

Nach vier milden Wintern konnte heuer wieder eine Eisstock-Gemeindevorstehererschaft der Großgemeinde Mintraching auf dem Roither See ausgetragen werden. Eigentlich hatte fast keiner mehr an einen strengen Winter geglaubt. Doch die Kälteperiode der letzten Tage ließen das Eis auf eine Dicke von 14 cm anwachsen. Die Stockabteilung des FC Rosenhof-Wolfskofen unter der Leitung von Markus Judenmann und Rudi Landmann haben die Organisation für dieses Eisstockturnier übernommen. 6 Bahnen für den Spielbetrieb wurden vom Schnee freigeräumt. Kurzfristig meldeten sich 13 Mannschaften aus der Einheitsgemeinde Mintraching zur Teilnahme an. Bei Sonnenschein jedoch bei eisiger Kälte und mit modernen Turnierstöcken ausgestattet, ging es am Samstag um 10.00 Uhr an den Start. Auch viele Zuschauer verfolgten diese oft sehr spannenden Wettkämpfe. Man hörte viele taktische Anweisungen

und auch teils deftige Worte, wenn es mal nicht so gut lief. In den Spielpausen konnten sich die Sportler am Kiosk von Thomas Schmidbauer stärken. Dort fand auch nach 5 Stunden Spieldauer die Siegerehrung statt. Abteilungsleiter Markus Judenmann zeigte sich erfreut, dass sich auf die kurze Zeit so viele Sportler angemeldet hatten. Er dankte allen für das pünktliche Erscheinen und die faire Spielweise. Schiedsrichter Helmut Beer wurde nur wenig gefordert. Auch die Bürgermeisterin Angelika Ritt-Frank freute sich über diese gelungene Veranstaltung. Es ist schön wenn sich Sportler aus allen Teilen der Großgemeinde treffen und gemeinsam ihren Sport ausüben. Sie dankt der Stockschützen-Abteilung vom FC Rosenhof-Wolfskofen für die Organisation. Gemeinsam mit Markus Judenmann nahm sie die Siegerehrung vor. Gemeindevorsteher Winter 2017 wurde die Mannschaft „Mangolding-Fanta 4“ mit 20:6 Punkten und einer Stocknote von 2,33. Bürgermeisterin Ritt-Frank überreichte ihnen den Wanderpokal. Es spielten Heidi Plattner, Anton Wiesbeck, Gerhard Heim und Winfried Gruber. Den zweiten Platz belegte die Fa. Autohaus Hafner Moosham mit 18:6 Punkten und einer Stocknote von 1,82 (Alfred Hafner, Johannes Knott, Alois Mauerer, Hans Knott). Dritter wurde der Schützenverein Tell Sengkofen mit 16:8 Punkten und einer



Stocknote von 2,26 (Josef Feldbauer, Simon Feldbauer, Oskar Beer, Heribert Parzefall). Weitere Platzierungen: 4. Platz Kiosk Roither-See mit 16:8 Punkten und 1,38 Stocknote. 5. Platz FF Rosenhof-Wolfskofen mit 16:8 Punkten und 1,34 Stocknote. 6. Platz Dorfgemeinschaft Wolfskofen mit 13:11 Punkten und 1,16 Stocknote. 7. Platz FC Mintraching Alte Herren mit 12:12 Punkten und 1,35 Stocknote. 8. Platz Team Minikin mit ebenfalls 12:12 Punkten und 0,83 Stocknote. 9. Platz Fa. Geser Mintraching mit 11:13 Punkten und 0,81 Stocknote. 10. Platz Team Auhof mit 7:17 Punkten und 0,49 Stocknote. 11. Platz Stammtisch Bledschmazza mit 6:18 Punkten und 0,66 Stocknote. 12. Platz Gemeinderat Mintraching mit 6:18 Punkten und 0,48 Stocknote. 13. Platz KLJB Wolfskofen mit 3:21 Punkten und 0,35 Stocknote. Die 5 Bestplatzierten erhielten Geräuchertes und Hartwürste. Die Auswertung am Computer erledigte Michael Judenmann.

Die drei erstplatzierten Mannschaften mit Frau Bürgermeister Angelika Ritt-Frank

Theaterfreunde Mintraching

„Der Geist im Rathaus“ war der Titel des Lustspiels der Theaterfreunde, das letztes Jahr im Theaterstodl von Johann Judenmann von 4.5. bis 16.5.2016 aufgeführt wurde. Regisseur und Bühnenbauer Rudi Homeier baute mit vielen Helfern die Bühne im Theaterstodl in eine Rathausamtsstube um. An insgesamt 10 Aufführungen kamen wieder viele Gemeindeglieder und Gäste auf ihre Kosten und strapazierten ihre Lachmuskeln.

Am Pfingstsonntagnachmittag luden die Theaterfreunde wieder die Lebenshilfe Obertraubling und die Bewohner des Altenheimes Mintraching zum freien Theaterbesuch mit kostenlosem Kaffee und Kuchen ein. Die Spieler und die Vorstandschaft bedanken sich bei allen Zuschauerinnen und Zuschauern für den Ihren Besuch und den herzlichen Applaus.

Dem neuen Theaterstück fiebern die Laienspieler schon

gespannt entgegen. Die Lesungen und Vorbereitungen für die Komödie von Peter Landstorfer „**Wob baba luba**“ laufen bereits auf Hochtouren. Heuer wird wieder auf 2 Bühnen mit 3 Bühnenbildern und Livemusik gespielt.

Nutzen Sie die Gelegenheiten zum Besuch der Vorstellungen. Wir laden Sie herzlich ein, vom 24. bis 27. Mai und vom 2. Juni bis 5. Juni 2017 jeweils um 19.30 Uhr unsere Gäste zu sein. Die Nachmittagsvorstellung ist geplant am Sonntag vor Pfingsten, den 28. Mai um 14.30 Uhr für Familien, die Bewohner des Altenheimes und der Lebenshilfe Obertraubling.

Der Kartenvorverkauf beginnt am Samstag, dem 6. Mai 2017, ab 9.00 Uhr im Theaterstodl von Johann Judenmann in der Siffkofener Straße 14 in Mintraching.

Herzlich Willkommen bei den Theaterfreunden Mintraching (www.theaterfreunde-mintraching.de)

Volkstrachtenverein

Zur Jahreshauptversammlung im Vereinslokal Wild Moosham konnte Vorstand Paul Krämer zahlreiche Mitglieder begrüßen. Sein besonderer Gruß galt allen Ehrenmitgliedern und der 1. Bürgermeisterin Angelika Ritt-Frank.

Das vergangene Vereinsjahr war reich an Terminen und Veranstaltungen. So nahmen zahlreiche Mitglieder unter anderem am Gaufest in Pfarrkirchen, am Maibaumaufstellen in Mangolding, am Niederbayerischen Trachtentreffen in Bodenmais, am Arge-Nachmittag in Brennbach sowie am Gäubodenfest-Auszug in Straubing teil. Höhepunkt des Jahres war allerdings die 70-Jahrfeier, die mit einem feierlichen Gottesdienst in Scheuer mit Msg. Georg Aigner u. Pfarrvikar Peter Treittinger begann und im Vereinslokal Wild in Moosham mit einem Essen und Ehrungen ihren Ausklang fand.

Der Verein zählt derzeit 108 Mitglieder, davon gehören 17 der Jugendgruppe an.

Kassier Albert Krämer konnte einen zufriedenstellenden Kassenstand vorweisen. Über viele Aktivitäten der Jugend berichtete die Jugendleiterin Gabriele Stracker. So war die Gestaltung der Weihnachtsfeier wiederum eine gelungene Veranstaltung der Jugend.

Nach 16-jähriger Tätigkeit als 1. Vorstand und vorhergehenden 18 Jahren Vorstandschaftsarbeit legte Paul Krämer sein Amt nieder. Mit den Worten: „Das sind insgesamt 34 Jahre in der Vorstandschaft, ich glaube, das reicht. Es ist an der Zeit, die Führung des Vereins in jüngere Hände zu geben.“ Er bedankte sich ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Auch 1. Jugendleiterin Gabriele Stra-



cker, 1. Schriftführerin Christine Stockbauer und Beisitzer Hans Scheck (der seit 1977 in der Vorstandschaft tätig ist) legten ihre Ämter nieder.

Folgende neue Vorstandschaft wurde einstimmig gewählt:

1. Vorstand Christian Haimerl, 2. Vorstand Thomas Angerer, 1. Kassier Albert Krämer, 2. KassiererIn Hildegard Plümacher, Schriftführer Florian Ott, Jugendleiterin Katrin Angerer, Vortänzer Andreas Haimerl, Fahnenjunker Martin Furthmeier, Internetbeauftragter Simon Krämer, Beisitzer Edgar Holz, Michael Völkl und Andreas Schimanko, Revisoren Hans Scheck und Michael Völkl.

Die neue Vorstandschaft

Der neue Vorstand dankte anschließend den scheidenden Vorstandschaftsmitgliedern für ihre gute Arbeit in den vergangenen Jahren und verabschiedete sie mit Bier- und Maibaumkrügen, Gutscheinen und Blumensträußen. Der neuen Mannschaft dankte er für die Bereitschaft in der Vereinsführung mitzuwirken und hofft auf gute Zusammenarbeit. Abschließend gab Christian Haimerl die Termine fürs kommende Vereinsjahr bekannt. Am 4.5. ist Stammtisch, am 30.04. Maibaumaufstellen, am 9.7. Gaufest Oberpfalz in Beratzhausen.

Ausgeschiedene Vereinsmitglieder

Fischerverein Allkofen-Mintraching

Zur Jahreshauptversammlung trafen sich die Mitglieder vom Fischerverein Allkofen-Mintraching e.V. in der Stadthalle Neutraubling. Der beabsichtigte Ankauf eines Fischgewässers konnte noch nicht realisiert werden, die Fischerhütte am Roither See wurde innen komplett saniert und das Fischerfest soll ein neues Format erhalten

Fast 200 Mitglieder konnte erster Vorsitzender Günther Balk zur diesjährigen Hauptversammlung begrüßen. Dabei wurden schon ab 18.00 Uhr die Erlaubnisscheine für das neue Jahr an die aktiven Mitglieder ausgegeben, bevor Balk um 19.30 Uhr die Versammlung mit seinem Vorstandsbericht eröffnete. Er berichtete von einem Vereinsjahr ohne größere Komplikationen. Die Gewässer werden gut in Schuss gehalten und die Ausschussmitglieder hätten gut zusammen gearbeitet, war Balk rundum zufrieden. Anlass zur Sorge gibt nach wie vor das Fischerfest. Geringerer Verzehr, nachlassender Besuch und steigende Einkaufspreise lassen eine weitere Durchführung in Zukunft mit einem Fragezeichen erscheinen. Daher wird ein Ausschuss ins Leben gerufen, der für das Fest bis spätestens 2018 ein neues Format erarbeiten soll. Die lange verschobene Innensanierung der Fischerhütte am Roither See konnte nun fertiggestellt werden. Es wurde die gesamte elektrische Anlage sowie die Innenverkleidung neu erstellt, so dass die Hütte jetzt ganz hell und in neuem Glanz erstrahlt.

Für 2016 wurden folgende Könige ermittelt: Fischerkönig wurde Michael Krohn mit einem Karpfen von 4.950g. Jungfischerkönig wurde wie im Vorjahr Simon Frummet, diesmal mit einem Karpfen von 2.800g. Bei den Pokalierungen gewann Yves Fischer aus Moosham mit dem größten Friedfisch. Ihm ging ein Graskarpfen mit einem Gewicht von 5 kg an die Angel. Den Raubfischpokal holte sich Florian Nierer aus Mintraching mit einem Waller von 23 kg und 135 cm aus dem Roither See. Es folgten die Ehrungen verdienter Mitglieder mit Urkunde und Erinnerungskrug. Für 10 Jahre Vereinsstreue wurde geehrt: Angelika Balk, Thomas Dirrigl, Oliver Heindl, Daniel Herzig, Richard Kränzler, Michael Mandl, Alexander Putz, Alfons Putz, Benedikt Putz, Hubert Schreyer, Thomas Semmelmann, Josef Weiß und Reinhard Wolf. Bereits 20 Jahre gehören Jakob Kagerer, Siegfried Kauscher, Tobias Klein, Horst Mitternacht, Sebastian Pielmeier, Gudrun Politzki, Ingrid Politzki, Markus Schindler und Tobias Wagner dem Verein an. Auf 30 Jahre Vereinszugehörigkeit blicken



zurück: Klaus-Udo Bauer, Gerhard Böhm, Jürgen Ederer, Peter Hof, Michael Judenmann, Reinhard Kellner, Paul Meinzinger, Johann Niedermeier, Johann Schmid, Nikolaus Sixt, Helmut Starke und Andreas Stierstorfer. Große Ehre wurde Christoph Bauer zu Teil. Balk zeichnete ihn im Auftrag des Oberpfälzer Fischereiverbandes mit dessen Ehrennadel in Silber aus.

Zum Abschluss berichtete zweiter Vorsitzender Karl Brückl über den Stand der Dinge wegen eines Gewässerankaufs. Zwar konnte der Ankauf aus technischen Gründen noch nicht abgeschlossen werden, doch stehe man mit vier potentiellen Verkäufern in engem Kontakt, wovon sich zwei gerade zu konkretisieren beginnen.

Die silberne Ehrennadel erhielt Christoph Bauer

MMC Mintraching/Moosham

Am 22. März 2017 hielt der MMC Mintraching/Moosham seinen zweiten, gemeinsamen Konvent im Pfarrheim Mintraching. Auf Vorschlag von Pfarrer Klaus Beck war auch die Ortsgruppe Scheuer mit seinem stellvertretenden Ortsobmann Jakob Schmid anwesend. Ortsobmann des MMC Moosham Thomas Jobst hatte den Mooshamer Sodalen Herrn Pfarrer Tobias Magerl eingeladen. Gemeinsam mit dem Ortspfarrer Herrn Beck zelebrierten sie den Gottesdienst für die Erstkommunionkinder sowie für die MMC Mitglieder.

Vor dem Gottesdienst beteten die Sodalen mit den anwesenden Gottesdienstbesuchern den schmerzhaften Rosenkranz.

Beim anschließenden Konvent im Pfarrheim Mintra-

ching begrüßten die Ortsobmänner die anwesenden Sodalen und Gäste. Pfarrer Beck sprach zum Jahresthema der MMC „Unter deinem Schutz und Schirm“. Dieses beschreibt das 100-jährige Jubiläum der Erscheinung der Mutter Gottes in Fatima. Er erzählte von den Anfängen, als die drei Hirtenkinder die Mutter Gottes unter einer Steineiche zum ersten Mal sahen, bis heute.

Im Anschluß gewährte Obmann Thomas Jobst einen Rückblick auf das MMC-Jahr 2016. Besonders hob er die MMC-Fahrt nach Südtirol mit Besuch des Wallfahrtsortes Madonna della Corona heraus. Danach hielt der stellvertretende Obmann Jakob Schmidt eine Vorschau auf das Jahr 2017. Hier erwähnte er besonders die Familienwallfahrt zum 100-jährigen Jubiläum der Ernennung der hl. Maria zur Schirmherrin Bayerns am 13. Mai 2017 nach München zur Marienstatue „Patrona Bavariae“.

Zum Tagesordnungspunkt „Marienverehrung ist keine Nebensache“ sprach der Ortsobmann von Mintraching Peter Krikorka. Hierbei beschrieb er die Möglichkeiten die Mutter Gottes zu verehren, z.B. mit einer Wallfahrt zu einer Marienkirche, Gebet des Rosenkranzes oder das Tragen der wunderbaren Medaille mit dem Bild der Mutter Gottes. Auf Wunsch konnten die Sodalen eine geweihte Medaille mitnehmen.

Nach der anschließenden Diskussion wurde beschlossen, dass die drei MMC-Ortsvereine Mintraching, Moosham und Scheuer künftig gemeinsame Konvente abhalten.

Thomas Buchmin wurde als Neusodale aufgenommen. Mit einem Abschlussgebet und anschließendem gemütlichem Beisammensein endete der erste Konvent der drei Ortsgruppen.

v.l. Bezirksobmann Anton Frischholz, Pfarrer Klaus Beck, Neusodale Thomas Buchmin, Ortsobmann von Moosham Thomas Jobst und Ortsobmann von Mintraching Peter Krikorka



Unsterblich wird dein Name werden, denn der fremde Erdteil, der dich aufgenommen hat, heißt hinfort Europa!

Von Homer über Aischylos bis Horaz weit hinein ins 19. Jahrhundert wird die mythische Geschichte der phönizischen Prinzessin Europa erzählt, jene, die vom Göttervater Zeus geraubt und nach Kreta entführt wurde. Und so erfahren wir bereits vom Zusammenhang der um das Mittelmeer versammelten Völker, die bis heute Europa ausmachen.

Ist es der kleinste Kontinent der Erde? 10 1/2 qkm, 4 Zeitzonen, 49 Staaten und 700 Millionen Menschen, welche wiederum 150 verschiedene Sprachen sprechen. Eine eindeutige geographische, geologische oder völkerrechtlich festgeschriebene Grenze nach Osten gibt es nicht! Von oben betrachtet könnte Europa durchaus ein Subkontinent von Asien sein - das wäre dann also Eurasien - und so der größte Kontinent der Erde. Im 18. Jahrhundert aber legte ein schwedischer Offizier und Kartograph den Ural mit Gebirge als Ostgrenze fest.

Europa aber, diese Prinzessin ist, wenn auch nicht ganz freiwillig migriert, die Phönizier lebten im heutigen Libanon und Syrien. Und da sie so betrübt war, weil sie ihre Heimat verlassen musste, tröstete sie Aphrodite damit, ihr eine bedeutende Größe zu prophezeien.

In der antiken Vorstellung war immer ein Bewusstsein darüber vorhanden, dass Europa durch Wanderung, die Migration von Menschen und deren Ideen entstanden ist. Eigenständig gewachsen sind nur etwa 10%; alles andere kam herein, wurde assimiliert und integriert. Fürchten vor Migration müssen wir uns also nicht, denn die Menschen sind immer gewandert, abgewandert, zugewandert und haben sich mit den anderen Völkern vermischt.

Migration ist also völlig normal.

Die Idee, Europa zu vereinen um gefährliche Widersprüche, welche zum Krieg führen könnten, stammt von Jean-Jacques Rousseau. Er wollte eine konföderative Regierungsform die die Völker einigt und alle gleichermaßen unter die Autorität der Gesetze stellt. Dies formulierte er bereits 1761, also gar nichts Neues!

Zweihundert Jahre hat man gebraucht, um diese Idee umzusetzen; und die Farbe ist noch nicht ganz trocken, da wachsen Zweifel und es wird nach Separation gerufen. Populistische Parteien und Euroskeptiker haben durch Euro- und Wirtschaftskrise wie auch den Flüchtlingsstrom regen Zulauf, aber, - ihre "Lösungen" sind retrogerichtet. Es gibt aber keinen Weg zurück vor die Entwicklung unserer Gesellschaft.

Natürlich sind so viele Flüchtlinge auf einmal, eine besondere Herausforderung für uns alle. Warum aber konnte ein Satz wie "Wir schaffen das!" gesagt werden? Ganz einfach deshalb, weil diese Massen an Flüchtlingen für Europa kein Problem sein müssten, denn zahlenmäßig machen sie für unsere Gesamtbevölkerung noch nicht mal ganz ein halbes Prozent aus. Ein Problem also, das man lösen kann und nichts mit einer tatsächlichen Überlastung der Gesellschaft zu tun hat, wenn wir einmal von einer kurzfristigen Überlastung der Verwaltung absehen, diese hat aber ihre Ursache in politischen Fehlentscheidungen der Vergangenheit. Aus unserer Historie kennen wir mehrere vergleichbare "Flüchtlingsströme" und alle wurden bewältigt!

Für die Wirtschafts- und Finanzkrise hat niemand einen solchen Satz wie "Wir schaffen das!" bemüht, denn diese Probleme sind viel schwerer zu bewältigen und brauchen eine nachhaltige Lösung, eine größere aber auch unbedingt gemeinsame Aufgabe!

Vergleichen wir nun mal, was uns in Europa das Vereinende mit dem Fremden gebracht hat, mit den Entwicklungen im "Rest der Welt".

Demokratie, Humanismus, Aufklärung, Freiheit und Gleichheit unserer Bürger, Rechtsordnungen welche verlässlich sind, Freiheit der Religionen, eine soziale Marktwirtschaft und jede Menge Kultur und natürlich Konsum ohne Ende.

- Ich höre den Einspruch Amerika - ja, ähnlich, - aber, die können es uns ja nur nachgemacht haben, denn sie sind ja von hier geflüchtet, und haben sich dort weiter entwickelt, eine Migration, jedoch nicht zur Freude der Ureinwohner dort.



Zweifellos hat jedes europäische Land seine eigene Geschichte, lokale Besonderheiten, Dialekte und Speisen... Allerdings liegt deren Ursprung oft weit außerhalb Europas, obwohl wir sie für ureigen halten.

Kartoffeln, Mais, Tomaten, Zucker, Hühner, Bier...

Als ältestes Wort unserer Sprache gilt "Semmel" es geht zurück auf das sumerische Wort Semulina und bedeutet dort "Mehl" und zwar Maismehl. und wurde so unserer Semmel. Als Ursprungsland für den Zucker orten wir gerne Kuba, er kommt aber, genau wie das Huhn, aus Indonesien. Ja und das Bier, das Reinheitsgebot ist doch Urbayerisch? Das Gebot ja, aber die Bierbraukunst kommt aus dem Zweistromland zwischen Euphrat und Tigris Namens Mesopotamien. Der Assyrische Begriff dafür ist „Bethnahrin“

Um das Jahr 10 000 v. Chr. geben die Menschen im Zweistromland das Nomadenleben auf, wurden Bauern und fingen an, sich zu spezialisieren. Sie setzen ihre Fähigkeiten gezielt ein – zum Wohl der Gemeinschaft und natürlich auch eigenen Nutzen. Erfindungen und Errungenschaften bringen die Menschheit in dieser Zeit weit voran. Statt sich nur von der Jagd und von gesammelten Früchten zu ernähren, zähmen sie Büffel und Pferde und beginnen mit dem Ackerbau. **Der Garten Eden** soll sich dort befunden haben und das Zweistromland gilt als die **Wiege der Zivilisation**. Schon vor dem 4. Jahrtausend verwendeten die Bewohner so genannte Zählsteine für die Rechenaufgaben des Alltags. Der sich ausweitende Handel führte im 3. Jahrtausend zur **Entwicklung der Schrift**. Mit Griffeln wurden die ersten Zeichen auf Tontafeln geritzt. Die Schreiber wurde zu angesehenen Personen in der Gesellschaft. Die sumerische Sprache blieb auch bis zur Zeitenwende die Sprache der Gebildeten, ähnlich wie es Latein im Mittelalter war. Und obwohl immer wieder neue Völker einwanderten, blieb die akkadische Sprache die Umgangssprache. Mit den Aramäern erschien die Silbenschrift, die von den Phöniziern übernommen wurde. Hier wurden nur die Konsonanten geschrieben, die Vokale fehlten. Geschrieben wurde jetzt auf Papyrus und Pergament. Was ist nun eigentlich wirklich typisch deutsch? - da sind wir schnell bei **Goethe**, ein viel Reisender wie wir wissen; und vor 1914 musste man zwar seine Pferde vor der Kutsche wechseln, nicht aber sein Geld, und von Paris nach Moskau und Wien nach Lemberg wurde man durch **keine Grenze** aufgehalten. Auch **keinerlei Passkontrollen** gab es, denn dieses Papier gibt es erst seit Ende 1920. Über Jahrhunderte hinweg gab es unregulierte Landschaft und keine von Menschen gemachte Hindernisse für den, der aus welchen Gründen auch immer seinen angestammten Platz verlassen hat. Übrigens, auch jeder Europäer trägt nachweislich Gene eines Afrikaners in seiner DNA!

Es gibt also keine "bessere Rasse" - die Menschheitsgeschichte beginnt in Afrika! Die Weltgemeinschaft ist also keine philosophische Idee, sondern eine überprüfbare Tatsache!

Dass wir sesshaft in Europa leben können, ist nur dem ständigen Kulturtransfer zu verdanken. Wenn wir von begrenzter Aufnahmekapazität, nicht nur am rechten Rand der politischen Debatte hören, dann wird hier eine leere Floskel bemüht die uns weis machen möchte, unsere Gesellschaft sei statisch und hätte nur das Vorhandene zu Verfügung. So ist es aber eben nicht. Wir sind immer in Bewegung und die Migranten die aus unterschiedlichen Gründen nach Europa kommen, sorgen für Bewegung und Entwicklung die auch unsere Gesellschaft benötigt. Wer sonst füllt unsere Sozialtöpfe in Zukunft? Migration bringt Veränderung, - ja, es gibt aber kein Beispiel dafür, dass Migration jemals grundsätzlichen Schaden gebracht hätte. Stillstand, der schadet!

Eine Gesellschaft, die nicht im Wandel ist, sich nicht verändert, die keine Impulse erfährt, bleibt stehen und stirbt aus. Denken Sie daran, wenn Sie demnächst an die Wahlurnen gerufen werden.

Leserbrief; Klaus - Dieter Lang, Moosham

(Leserbriefe werden ungekürzt und in Originalform abgedruckt und geben die Meinung der Leser wieder, nicht die der Redaktion!)



Zusammen.Glauben.Erleben

Pfarreiengemeinschaft 93098

Mintraching – Moosham – Wolfskofen – Scheuer – Sengkofen

Pfarreiengemeinschaft präsentiert sich in einem neuen Outfit!

Die Pfarreiengemeinschaft Mintraching-Moosham-Wolfskofen-Scheuer-Sengkofen existiert in dieser Konstellation seit drei Jahren. Jetzt hat sie sich ein neues Logo und einen neuen Auftritt im World-Wide-Web gegeben. Bei der Pfarrversammlung Mitte März wurde sowohl das neue Logo als auch die neue Homepage der Pfarreiengemeinschaft den achtzig anwesenden Gläubigen vorgestellt.

Für die Pfarreiengemeinschaft war es wichtig sich nach außen neu zu präsentieren. Deshalb wurde sowohl ein neues Logo, als auch eine neue Homepage kreiert. Das neue Logo orientiert sich nach vorhandenem. „Wir wollten das Rad nicht neu erfinden und haben deshalb geschaut, was in Kirchenkreisen schon vorhanden ist“, so der Pfarrgemeinderatssprecher Andreas Neumeier. So wurde sich am Logo des Bistums Regensburg, die zwei Domtürme in Pinselstrich und an der künstlerisch gestalteten Graphik auf dem Gotteslobenband orientiert. Das heißt, es war klar, dass das neue Erkennungszeichen der Pfarreiengemeinschaft in Rot gehalten sein musste und, dass es mit Pinselstrichen gestaltet sein sollte.

An dem Auswahlprozess waren die zwei Priester, der gesamte Pfarrgemeinderat und die Vertreter der fünf Kirchenverwaltungen beteiligt. Entstanden ist ein Logo, das zentral ein positivstimmendes Kreuz zeigt, umgeben von fünf Bögen, die die fünf Hauptorte der Pfarrgemeinschaft darstellen sollen: Mintraching, Moosham, Wolfskofen, Scheuer und Sengkofen. „Jesus ist unsere Mitte und die verschiedenen Pfarreien sollen die Freude über den Glauben nach außen tragen“ so Pfarrer Klaus Beck. Deshalb sind die fünf Bögen nach außen, der Welt zugeneigt.

Die künstlerische Gestaltung übernahm ehrenamtlich der junge Graphiker Bernhard Büttner aus München, der unzählige Vorschläge entwickelte und sein Talent für die Gestaltung eines solchen Markenzeichens unter Beweis stellte. Das neue Logo wird nun in verschiedenen Medien der Pfarreiengemeinschaft umgesetzt, so auch auf Briefbögen, Pfarrbrief, Plakaten usw.

Für die Erstellung der neuen Homepage wurde ganz bewusst auf eine Baukasten-Lösung zurückgegriffen. Neben den günstigen Kosten wurde vor allem an die laufende Pflege der Seiten gedacht. Sie sollte leicht möglich und nicht an einen Fachmann gebunden sein. Auch bei der Homepagegestaltung orientierte man sich an Vorhandenem. Es wurden sich Anleihen von den Webseiten des Bistums genommen. So ist eine Wiedererkennung im kirchlichen Umfeld erkennbar. Für den Aufbau der Seiten und die Inhalte war dem



Pfarrgemeinderat wichtig, dass die Besucher der Seiten, Gläubige und Interessierte, möglichst viel Nutzen aus den Webseiten ziehen können.

Schon auf der Startseite sind die Kontaktdaten, die aktuell bevorstehenden Veranstaltungen und eine Downloadmöglichkeit des Pfarrbriefes zu sehen. Interessant sind auch die Seiten „Was tun, wenn...“ und „Glaube und Kirche“. Hier kann sich der Besucher umfänglich rund ums kirchliche Leben informieren. Die vielen eingebauten Bilder wechseln je nach Jahreszeit. Die Darstellung der verschiedenen Orts- und Sachausschüsse sowie der kirchlichen Verbände spiegelt ein Bild des regen Lebens in der Pfarreiengemeinschaft wider.

Betrachtet man die Seiten sieht man, dass bei der Konzeption und der Erstellung der Seiten professional heran gegangen wurde. Dabei hielt man die Kosten im Blick. Insgesamt eine gelungene Präsentation.

Infos von Andreas Neumeier, Pfarrgemeinderatssprecher,
Tel. 09406 2391 oder pgr.fenstercare.de



**Vermietung von
Mobil-Holzbackofen
für Party, Vereine und Geburtstage**

Tel. 0152 24242993
mobilbackofen@kabelmail.de



**Fenster
Care**
Werte erhalten – Ausblicke verschönern

Konzeption & Ausführung

- Aluminium-Nachrüstung
- Dichtungserneuerung
- Fensterwartung
- Wintergartensanierung
- Energetische Aufwertung
- Optische Aufwertung
- Insektenschutzsysteme
- Energiesparberatung



FensterCare e.K.
Andreas Neumeier
Kandlstr. 26
93098 Moosham
Tel. 09406.9400094
Fax 09406.9400095
info@fenstercare.de
www.fenstercare.de

BREBAUM
METALLBAU
Meisterbetrieb

Stahl — Edelstahl — Messing

93098 Mintraching • St. Gilla 2
Telefon: 0 94 06 / 32 37
Telefax: 0 94 06 / 95 84 93
Mobil: 01 71 / 4 25 82 61

TREPPEN · GELÄNDER · TORE · WOHNRAUMOBJEKTE



Mit Freude beim Menschen



Pflege zu Hause
KNEIP

Wolfgang Kneip • Gartenweg 5 • 93073 Neutraubling
Telefon: 0160 / 7229368 • E-Mail: kneip@pflege-kneip.de



Service-Wohnen
KNEIP

Heinrich Lörincz (Tel. 0172 / 5689085)
Frauzeller Straße 41 • 93109 Wiesent
Telefon: 09482 / 8024916

Ambulanter Pflegedienst und betreute Wohngemeinschaft für pflegebedürftige Senioren.

- Ihre komfortable Alternative zum Altenheim
- Kostengünstig durch öffentliche Zuschüsse
- Umfassende Beratung kostenfrei

www.pflege-kneip.de

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



**Suche Einfamilienhaus für zwei
Personen und ein Kind oder Bauplatz
in ruhiger Lage zu kaufen.**

09491 2567

0160 4939033

Unser Familienbetrieb ist im Trauerfall Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen erreichbar!



abschied
Fachinstitut für Bestattungen
Bestattermeisterbetrieb

● **Neutraubling**

Sudetenstraße 8 - 93073 Neutraubling
Tel. (0 94 01) 20 04 - Fax 33 34

● **Regensburg**

Prüfeninger Str. 35 - 93049 Regensburg
Tel. (09 41) 20 82 999



Christian Handl
Bestattermeister



Roswitha Handl
Trauerbegleiterin

Web: www.bestattungen-abschied.info

Email: info@bestattungen-abschied.info



Seniorenheim St. Josef: Hauptstr. 28, Tel. 28393-0, E-Mail: AH-St.Josef@t-online.de, Leitung: Monika Keil

Seniorenbeauftragte: Rita Gerl, Tel. 1342

Nachbarschaftshilfe: Regina Seebauer, Tel. 9412-24 oder 0170 1286231, E-Mail: nachbarschaftshilfe@mintraching.de

Kindergärten: Kinderhaus St. Raphael, Hauptstr. 14, Mintraching, Tel. 28597-0, Leitung: Hirschmann Renate
Kindergarten St. Michael, Moosham, Puricellistr. 23, Tel. 3225, Leitung: Röckl Katrin

Kinderhort: Schulstr. 2 a, Tel. 2839400, E-Mail: kinderhort-mintraching@web.de, Leitung: Schmid Susanne

Schulen:

- Grundschule Mintraching, Aukofener Str. 4, 93098 Mintraching, Tel. 2150
- Mittelschule Alteglofsheim, Schulstr. 9, 93087 Alteglofsheim, Tel. 09453 3028-0
- Mittelschule Neutraubling, Keplerstr. 82, 93073 Neutraubling, Tel. 09401 9220-0
- Realschule Neutraubling, J.-M.-Sailer-Str. 18, 93073 Neutraubling, Tel. 09401 7774
- Gymnasium Neutraubling, Gregor-Mendel-Str. 5, 93073 Neutraubling, Tel. 09401 5225-00

Jugendarbeit: Kathrin Robl
Tel. 0941 4009-367, Mobil: 0175 2239429, E-Mail: kathrin.robl@vj-regensburg.de

Volkshochschule: Leitung: Kraus Petra und Schiller Irmgard, Tel. 2489

Bücherei im Rathaus: Mittwoch 8.30 – 11.30 Uhr, Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr,
jeden ersten Sonntag im Monat 9.30 – 12.30 Uhr,
Tel. 9412-23, E-Mail: buecherei.mintraching@mintraching.de

Wasser:
Zweckverband zur Wasserversorgung Landkreis Regensburg-Süd, Aukofener Str. 17, 93098 Mintraching, Tel. 9410-0
Vorsitzender: Peutler Josef

Abwasser:
Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Pfattertal, Aukofener Str. 17, 93098 Mintraching Tel. 9414-0
Vorsitzende: Ritt-Frank Angelika

Strom:
Bayernwerk, Lilienthalstr. 7, 93049 Regensburg, Tel. 0941 201-0
REWAG, Greflingerstr. 22, 93055 Regensburg, Tel. 0941 601-0

Wertstoffhof:
Siffkofener Str. 17, Mintraching
Öffnungszeiten: Do. 15.00 – 18.00 Uhr
Sa. 09.00 – 12.00 Uhr
April bis Oktober: Di. 16.00 – 19.00 Uhr
November bis März: Di. 16.00 - 18.00 Uhr

Impressum:

Redaktionsausschuss des Gemeindeblattes:
Helmut Rössler, Klaus-Dieter Lang, Dörthe Reinwald,
Dr. Thomas Mauch, Armin Schneider
Verantwortlicher Redakteur: Bgm. Angelika Ritt-Frank

Redaktionsschluss für das nächste Gemeindeblatt: 19. Juni 2017

Druck: Schmidl & Rotaplan Druck GmbH, Regensburg



90 Jahre SV Moosham 1927 e.V.



Freitag, 07.07.2017,

Fußballhalbfinals Spiele

17.00 Uhr

FC Rosenhof : FC Mintraching

19.00 Uhr

SV Moosham : FC Labertal 05

Samstag, 08.07.2017,

ab 10.00 Uhr Damenfußballturnier

17.00 Uhr Treffpunkt Kirchengzug

17.30 Uhr Kirche mit Totenehrung

anschließend Bierzeltbetrieb mit der

Blasmusik

Für Speis und Trank ist gesorgt.

Sonntag, 09.07.2017,

Fußballfinalspiele

ab 15.00Uhr

Der Sportverein Moosham freut sich auf euren Besuch!